

Vorläufige Rote Liste gefährdeter Großpilze der Steiermark

Alfred ARON, Harald KAHR, Siegmund MICHELITSCH, Helmut PIDLICH-AIGNER & Detlef PRELICZ

1. Einleitung

Der „Arbeitskreis Heimische Pilze“ (Floristisch-geobotanische Arbeitsgemeinschaft im Naturwissenschaftlichen Verein für Steiermark mit ihrem Sitz am Landesmuseum Joanneum, Abteilung für Botanik) wurde 1987 von Harald Kahr und Alfred Aron mit dem Ziel, die Pilzflora der Steiermark zu erforschen, gegründet. Das war mehr als 100 Jahre nachdem Richard von Wettstein den ersten Teil der Vorarbeiten zu einer Pilzflora der Steiermark veröffentlicht hatte. 1988 begann man im Rahmen des Arbeitskreises die in der Steiermark vorkommenden Großpilzarten zu kartieren. Die Kartierung erfolgt wie beim Projekt „Kartierung der Flora Mitteleuropas“ auf Rasterbasis (Grundfelder, Quadranten). Unter diesem Aspekt wurden bis dato rund 90 % der Quadranten des Bundeslandes zumindest ein Mal begangen. Dabei wurden mehr als 150.000 Einzelbeobachtungen gemacht und schriftlich bzw. elektronisch festgehalten. Für die Quadranten der Steiermark ergaben sich dabei rund 75.000 Rasterpunkte für die einzelnen Pilzarten – ein Rasterpunkt resultiert aus einer Einfachmeldung bzw. Mehrfach-Meldungen pro Pilzart und Quadrant. Von den für unser Bundesland geschätzten 5000 Arten von Großpilzen wurden rund 3200 Arten zumindest ein Mal festgestellt. Als Großpilze werden solche Pilzarten angesprochen, die mit freiem Auge erkennbar sind. In diese „Vorläufige Rote Liste gefährdeter Großpilze der Steiermark“ wurden Schleimpilze, Rost- und Brandpilze nicht aufgenommen. Bei den Schlauchpilzen (Ascomyceten) wurden nur „attraktive“ Arten berücksichtigt. Aufgrund des guten Bearbeitungsstandes in der Steiermark sind die Nichtblätterpilze im weiteren Sinn (Aphylophorales s. l.) gut repräsentiert.

Für detaillierte regionale Aussagen ist ein intensiverer, über alle Jahreszeiten verteilter und mehrere Jahre umfassender Beobachtungsstand notwendig. Auch die bisher eher vernachlässigte und sehr zeitraubende Erforschung der Pilzflora der „alpinen Bereiche“ müsste intensiviert werden. Bedingt durch den Mangel an Experten für schwie-

rige Pilzfamilien bzw. Gattungen wurden z. B. viele Cortinarien (Haarschleierlinge) nur ein Mal von Spezialisten gefunden. Sie finden sich nun in der Liste in der Kategorie 3 als Seltenheit zum derzeitigen Bearbeitungsstand. Darum verwenden wir auch den Titel „Vorläufige Rote Liste gefährdeter Großpilze der Steiermark“. Wir erachten es aber dennoch für notwendig, diese Bestandsaufnahme zu diesem Zeitpunkt zu veröffentlichen, da es keine umfassende Erhebung der Pilzflora der Steiermark gibt. Die Betrachtung der Pilze in ihren Lebensräumen unter Berücksichtigung der sie gefährdenden Faktoren führte zur Erstellung dieser Vorläufigen Roten Liste, die den Entscheidungsträgern als Basis für wirksame Schutzmaßnahmen dienen soll. Darüber hinaus hoffen wir mit dieser Liste einerseits weitere Fundmeldungen zu erhalten und andererseits auch weitere interessierte Mitarbeiter für unser Kartierungsprojekt zu gewinnen.

Neben nationalen Roten Listen von Pilzarten wie z. B. BENKERT & al. 1996 für Deutschland und SENN-IRLET 1997 für die Schweiz, gibt es auch zahlreiche regionale Rote Listen wie z. B. SCHMID 1990 für Bayern.

Die „Vorläufige Rote Liste der Großpilze der Steiermark“ wurde in Anlehnung an die Rote Liste gefährdeter Großpilze Österreichs (KRISAI-GREILHUBER 1999) erstellt. Es wurden in erster Linie Kartierungsdaten des Arbeitskreises Heimische Pilze berücksichtigt. Ebenso wurden die Pilzbelege aus dem Herbarium des Institutes für Botanik der Universität Graz (GZU) und dem Herbarium der Abteilung für Botanik des Landesmuseums Joanneum (GJO) ausgewertet. Dazu kommen Belege aus Privat-Herbarien (Helmut Pidlich-Aigner, Detlef Prelicz, Bernhard Pock, Siegmund Michelitsch, Willibald Maurer) und die Auswertung der die Steiermark betreffenden mykologischen Literatur ab 1963, und zwar BUSCHMANN 1963, BUSCHMANN & MECENOVIC 1965, DÄMON & al. 2000, HALLENBERG & MICHELITSCH 1983, HAUSKNECHT & al. 1999, HAUSKNECHT & PIDLICH-AIGNER 2004; KAHR & al. 1993, 1996; MAURER & al. 1983, 2003; MELZER 1992, PIDLICH-AIGNER 1999, 2004; PLANK 1979, 1980, 1981; PLANK & al. 1980, PLANK & WOLKINGER 1981 und SEGWITZ 1976.

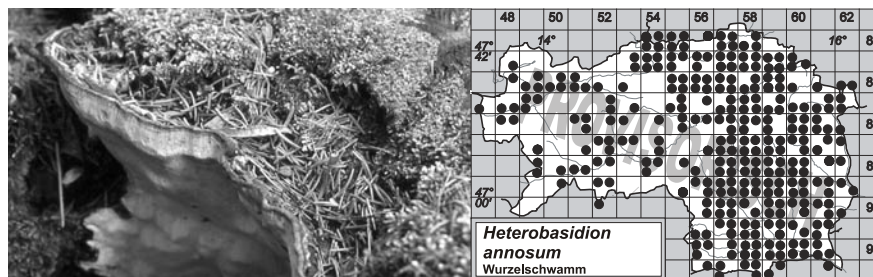


Bild und Verbreitungskarte von *Heterobasidium annosum* in der Steiermark (Farbabbildungen befinden sich im Internet unter www.museum-joanneum.at/botanik). Foto: H. Kahr.

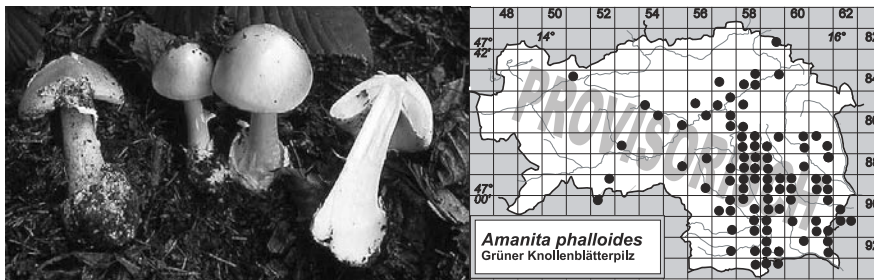
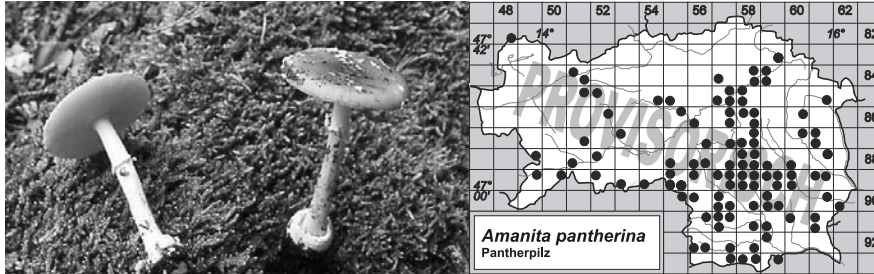


Bild und Verbreitungskarte von *Amanita pantherina* und *Amanita phalloides* in der Steiermark.
Fotos: H. Kahr.

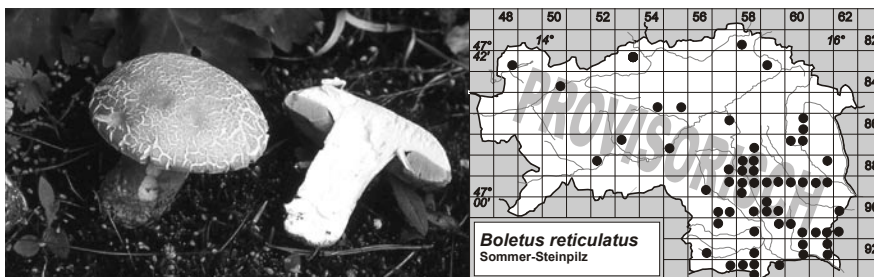
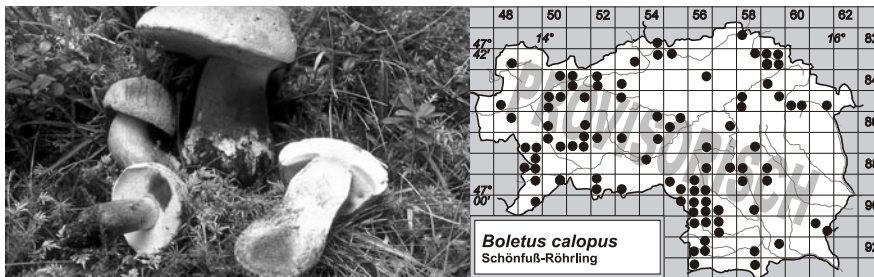


Bild und Verbreitungskarte von *Boletus calopus* und *Boletus reticulatus* in der Steiermark.
Fotos: H. Kahr.

Flächendeckend – zumindest auf Grundfeldbasis – wurde in der Steiermark bisher nur die Gattung *Sarcoscypha* (Kelchbecherlinge) bearbeitet (PIDLICH-AIGNER 1999). Nach dem Beispiel von LANGE 1974 und KRIEGLSTEINER 1984 wurde mit dem Projekt „Kartierung ausgewählter Pilzarten in der Steiermark“ (ARON & al. 2000) ein weiterer Schwerpunkt gesetzt, der die flächendeckende Kartierung forcieren sollte. Die folgenden Rasterkarten zeigen den derzeitigen Bearbeitungsstand am Beispiel der Referenzart *Heterobasidium annosum* (Wurzelschwamm).

Auch die Verbreitungsareale von Pilzarten und pilzgeographische Zusammenhänge lassen sich aus den Karten bereits ableiten, wie die Gegenüberstellungen von *Amanita phalloides* (Grüner Knollenblätterpilz) und *A. pantherina* (Pantherpilz) bzw. *Boletus reticulatus* (Sommersteinpilz) und *B. calopus* (Schönfußröhrling) beweisen.

Dank

Die Autoren danken folgenden Damen und Herren für ihre tatkräftige Mitarbeit am Kartierungsprojekt:

Britta Acham, Graz
Dr. Ernst Albegger, Graz
Christine Baloch, Graz
Ing. Ditmar Baloch, Graz
Mag. Isabella Bauer, Graz
DI Aldo Bregant, Graz
Eugen Bregant †
Mag. Marina Bregant, Bad Radkersburg
Wolfgang Dämon, Salzburg
Anna Draxler, Graz
Harald Drescher, Graz
Mag. Dr. Detlef Ernet, Graz
Josef Flack, Graz
Josef Flack jr., Graz
Maria Flack, Graz
Maria Magdalena Flack, Graz
Mag. Max Fochtmann, Bad Radkersburg
Dr. Ludwig Freidinger, Graz
Dr. Hans Gölles, Graz
Waltraud Gölles, Graz
Robert Grill, Graz
Mag. Elfriede Gübitz, Graz
Dr. Helmut Gübitz, Graz

Ing. Horst Gundl, Graz
Helmut Haar, Sinabelkirchen
Rosemarie Haar, Weißenbach
Andreas Hänsel, Mautern
Agnes Harrer, Semriach
Dkfm. Anton Hausknecht, Maisau
Dr. Helmut Heibel, Graz
Erwin Hofmann †
Hilde Hofmann, Graz
Renate Höllriegl, Graz
Dr. Werner Ilzer, Graz
Friedrich Jeray, Graz
Hannelore Kahr, Graz
Herbert Kerschbaumsteiner, Lieboch
Mag. Margit Kincel †
Dr. Erich Klein, Hart-Purgstall
Wolfgang Klofac, Wien
Mag. Gerhard Kniely, Stainz
Thomas Köhler, Graz
Gerhard Koller, Mattersburg
Dr. Erwin Kolmanitsch, Graz
Dr. Uwe Kozina, Nestelbach bei Graz
Christian Kozina, Nestelbach bei Graz
Mag. Margret Kramer, Graz
Martin Krondorfer, Allerheiligen im Müürztal
Monika Lakonig, Graz
Wilhelm Leypold †
Willibald Maurer, Graz
Dr. Karl Mecenovic †
Mag. Helmut Melzer, Zeltweg
Ingrid Michelitsch, Vasoldsberg
Adolf Moderitz †
Mag. Almud Moshhammer, Graz
Dr. Heinz Otto, Mödling
Helmuth Pachler, Frohnleiten
Georg Pachler, Graz
Alois Pammer, Graz
Josef Petek, Rein
Dr. Helga Pittoni †
Mag. Bernhard Pock, Feldkirchen bei Graz
Dr. Josef Poelt †
Dr. Georgine Poetscher, Graz

Maria Puszwald, Graz
Helmut Reinbacher, Graz
Josef Riedl †
Mag. Walter Rossacher, Graz
Erwin Rudich, Graz
Ernst Schaberl †
Dr. Christian Scheuer, Graz
Dr. Irmaud Schipper, Graz
Senta Schleich, Graz
Dr. Hans-Erich Schmid, Bruck an der Mur
Dr. Traude Schmid, Bruck an der Mur
Karl-Heinz Schröttner, Graz
Friedrich Stelzl, Graz
Rosa Stengg, Zeltweg
Stefanie Stimmiker, Graz
Mag. Paula Stipacek, Graz
Mag. Dr. Christa Tanner, Graz
Dr. Helmut Timmer, Hart bei Graz
Mag. Gertrud Tritthart, Graz
Franz Vychodil, Graz
Manfred Vidonye, Gralla
Horst Walluschek-Wallfeld, Graz
Dr. Sepp Walter, Graz
Friedrich E. Werzer, Rottenmann
Thomas Wiedl, Graz
Rudolf Zingl, Hafendorf
Dr. Eckhardt Zuckschwerdt, Graz

Gefährdungskategorien

- 0 **ausgestorben** oder **verschollen**: Arten, die ab dem Jahr 1950 festgestellt aber über lange Zeiträume nicht mehr wiedergefunden wurden;
- 1 **vom Aussterben bedroht**: Arten, deren Überleben ohne zweckdienliche Schutzmaßnahmen nicht wahrscheinlich ist;
- 2 **stark gefährdet**: seltene Arten, die an gefährdete Biotope gebunden sind und deren Bestände deutlich zurückgehen;
- 3 **gefährdet**: Arten, deren Bestände kontinuierlich zurückgehen, bzw. Arten, die nur einmal gefunden wurden (siehe Einleitung);
- 4 **potenziell gefährdet**: selten beobachtete Arten bzw. Arten, deren Lebensräume schwinden, und Mykorrhizapilze, deren Mykorrhizapartner gefährdet sind.

Gefährdungsursachen

Biotopzerstörung: Aufgrund der speziellen Standortsansprüche vieler Pilzarten sind diese eng an die entsprechenden Lebensraumtypen gebunden. Die Vernichtung seltener Biotope, wie z. B. Moore oder Magerrasen, bewirkt auch das Erlöschen der jeweiligen Pilzvorkommen.

Biotopveränderungen: Großflächige Eingriffe in die Landschaft wie z. B. Flussbegradigungen wirken sich nachhaltig auf die Pilzflora aus – zunächst durch den Verlust von Kleinbiotopen und in der Folge durch den Verlust der Mykorrhizapartner aufgrund des sich ändernden Grundwasserspiegels. Ebenso negativ wirkt sich die Umstellung von naturnahen Wäldern auf Intensivkulturen aus.

Verlust des Substrates: Altholz und Totholz wird bei intensiver „Pflege“ entfernt.

Umweltverschmutzung: Beeinträchtigung von Luft, Wasser und Boden durch Pestizide, Düngemittel, wilde Deponien usw. zieht Artenverluste nach sich.

Zielsetzung

Diese Liste soll Entscheidungsträgern wie z. B. Naturschutzbehörde oder Raumplanung als Grundlage für den Einsatz wirksamer Schutzmaßnahmen dienen; insbesondere ist dabei dem Schutz von Gebieten, in denen seltene Arten vorkommen – dem Biotopschutz – Vorrang zu geben. Die Liste soll Entscheidungshilfe sein bei Projekten, die Eingriffe in den Landschaftshaushalt mit sich bringen, zudem soll sie aber auch Natur- und Artenschutzprojekte unterstützen.

Nomenklatur

Die wissenschaftlichen Namen richten sich möglichst nach aktueller Nomenklatur wie BOLLMANN & al. (2002), ERIKSSON & RYVARDEN (1973, 1975, 1976, 1978, 1981, 1984, 1988), KRIEGLSTEINER (1991, 1993, 2000, 2001, 2003), RYVARDEN & GILBERTSON (1993, 1994) und dem Index fungorum (2004). Soweit bekannt wurde zum wissenschaftlichen Namen auch ein deutscher Name angegeben.

Verwendete Abkürzungen in der Liste

Lebensweise

- M = Mykorrhizapilz
- S = Saprophyt
- P = Parasit

Vegetationstyp, Standorte, Substrat

- LW = Laubwald: reiner Laubwald bzw. Laubwald mit geringem Nadelholzanteil
- MW = Mischwald
- NW = Nadelwald: reiner Nadelwald bzw. Nadelwald mit geringem Laubholzanteil
- TR = Trockenrasen

MR = Magerrasen
 FW = Fettwiese
 MO = Moor
 AL = alpiner Bereich über der Waldgrenze
 AUh = Harte Au (Hartholzarten)
 AUw = Weiche Au (Weichholzarten)
 B = offener Boden, terricol-saprophytisch
 VB = verfestigte Böden (wie Parks, Wegränder und dgl.)
 H = Holz (nicht näher definiert)
 Lh = Laubholz
 Nh = Nadelholz
 St = Streu (Nadel- und Laubstreu)
 Mu = Mulch, Holz- bzw. Rindenmulch; Sägespäne
 Nitrophile Standorte: Böden mit hohem Stickstoffgehalt

Gehölze

Ah = Ahorn *Acer* sp.
 Bi = Birke *Betula* sp.
 Bu = Buche *Fagus sylvatica*
 Ei = Eiche *Quercus* sp.
 Er = Erle *Alnus* sp.
 Es = Esche *Fraxinus excelsior*
 Fi = Fichte *Picea abies*
 Fö = Föhre *Pinus sylvestris*
 Hb = Hainbuche *Carpinus betulus*
 Ha = Hasel *Corylus* sp.
 Ho = Holunder *Sambucus nigra*
 Ka = Edelkastanie *Castanea sativa*
 La = Latsche *Pinus mugo*
 Lä = Lärche *Larix decidua*
 Li = Linde *Tilia* sp.
 Og = Obstgehölze: *Prunus*, *Malus*, *Crataegus*, *Sorbus* etc.
 Pa = Pappel *Populus* sp.
 Ta = Tanne *Abies alba*
 Ul = Ulme *Ulmus* sp.
 We = Weide *Salix* sp.
 Zi = Zirbe *Pinus cembra*
 Zw = alpine Zwergweide *Salix* sp.

v. a. = vor allem

Boletales

4 <i>Boletus aereus</i>	Bronze-Röhrling	M v. a. Ei; LW
3 — <i>appendiculatus</i>	Anhängsel-Röhrling	M; LW
2 — <i>depilatus</i>	Gefleckthütiger Röhrling	M; LW
2 — <i>fechtneri</i>	Silber-Röhrling	M; LW
1 — <i>fragrans</i>	Wohlriechender Röhrling	M v. a. Ei; LW
3 — <i>impolitus</i>	Fahler Röhrling	M v. a. Hb; LW
2 — <i>pseudoregius</i>	Blauender Königs-Röhrling	M; LW, NW
3 — <i>queletii</i>	Glattstieliger Hexen-Röhrling	M; LW
3 — <i>radicans</i>	Wurzelnder Bitter-Röhrling	M; LW
2 — <i>regius</i>	Echter Königs-Röhrling	M; LW
2 — <i>rhodopurpureus</i>	Blaufleckender Purpur-Röhrling	M - Ei; LW
2 — <i>rhodoxanthus</i>	Blasshütiger Purpur-Röhrling	M; LW
2 — <i>rubrosanguineus</i>	Falscher Satans-Röhrling	M v. a. Fi; NW, LW
3 — <i>satanas</i>	Satans-Röhrling	M; LW
3 — <i>subappendiculatus</i>	Nadelwald-Anhängsel-Röhrling	M v. a. Fi; NW
3 <i>Chroogomphus fulmineus</i>	Aprikosen-Gelbfuß	M - Fö; MW
4 — <i>helveticus</i>	Filziger Gelbfuß	M - Fi; NW
4 <i>Gomphidius roseus</i>	Rosenroter Schmierling	M - Fö; NW
3 <i>Gyrodon lividus</i>	Erlengrübling	M - Er
4 <i>Gyroporus castaneus</i>	Hasen-Röhrling	M; LW, seltener NW
3 — <i>cyanescens</i>	Kornblumen-Röhrling	M v. a. Fö; NW, LW
2 <i>Hygrophoropsis morgani</i>	Duftender Afterleistling	S; B, St, NW
4 <i>Leccinum crocipodium</i>	Gelbporiger Raufußröhrling	M - Ei; LW
3 — <i>duriusculum</i>	Brauner Pappel-Raufußröhrling	M - Pa; LW
3 — <i>nucatum</i>	Grobschuppiger Raufußröhrling	M - Bi; auch MO
4 — <i>quercinum</i>	Eichen-Rotkappe	M - Ei; LW
3 — <i>variicolor</i>	Verschiedenfarbiger Raufußröhrling	M; LW, NW
2 <i>Pulveroboletus gentilis</i>	Goldporiger Röhrling	M; LW
3 <i>Rhizopogon luteolus</i>	Gelbbräunliche Wurzeltrüffel	M - Fö; NW
3 — <i>roseolus</i>	Rötliche Wurzeltrüffel	M - Fö, Fi, La; NW, AL
2 <i>Suillus flavidus</i>	Moor-Röhrling	M - La, Fö; MO
4 — <i>placidus</i>	Elfenbein-Röhrling	M - Zi; NW
4 — <i>tridentinus</i>	Rostroter Lärchen-Röhrling	M - Lä; NW
3 <i>Xerocomus armeniacus</i>	Aprikosenfarbiger Röhrling	M v. a. Ei; LW

Agaricales s. I.

2 <i>Agaricus aestivalis</i>	Sommer-Egerling	S; St, NW
3 — <i>comtulus</i>	Wiesen-Zwerg-Egerling	S; B, VB, MR, LW

Röhrlinge

Bronze-Röhrling	M v. a. Ei; LW
Anhängsel-Röhrling	M; LW
Gefleckthütiger Röhrling	M; LW
Silber-Röhrling	M; LW
Wohlriechender Röhrling	M v. a. Ei; LW
Fahler Röhrling	M v. a. Hb; LW
Blauender Königs-Röhrling	M; LW, NW
Glattstieliger Hexen-Röhrling	M; LW
Wurzelnder Bitter-Röhrling	M; LW
Echter Königs-Röhrling	M; LW
Blaufleckender Purpur-Röhrling	M - Ei; LW
Blasshütiger Purpur-Röhrling	M; LW
Falscher Satans-Röhrling	M v. a. Fi; NW, LW
Satans-Röhrling	M; LW
Nadelwald-Anhängsel-Röhrling	M v. a. Fi; NW
Aprikosen-Gelbfuß	M - Fö; MW
Filziger Gelbfuß	M - Fi; NW
Rosenroter Schmierling	M - Fö; NW
Erlengrübling	M - Er
Hasen-Röhrling	M; LW, seltener NW
Kornblumen-Röhrling	M v. a. Fö; NW, LW
Duftender Afterleistling	S; B, St, NW
Gelbporiger Raufußröhrling	M - Ei; LW
Brauner Pappel-Raufußröhrling	M - Pa; LW
Grobschuppiger Raufußröhrling	M - Bi; auch MO
Eichen-Rotkappe	M - Ei; LW
Verschiedenfarbiger Raufußröhrling	M; LW, NW
Goldporiger Röhrling	M; LW
Gelbbräunliche Wurzeltrüffel	M - Fö; NW
Rötliche Wurzeltrüffel	M - Fö, Fi, La; NW, AL
Moor-Röhrling	M - La, Fö; MO
Elfenbein-Röhrling	M - Zi; NW
Rostroter Lärchen-Röhrling	M - Lä; NW
Aprikosenfarbiger Röhrling	M v. a. Ei; LW

Blätterpilze im weiteren Sinn

2 <i>Agaricus aestivalis</i>	Sommer-Egerling	S; St, NW
3 — <i>comtulus</i>	Wiesen-Zwerg-Egerling	S; B, VB, MR, LW

3 — <i>dulcidulus</i>	Purpurner Zwerg-Egerling	S; St, NW, LW
2 — <i>impudicus</i>	Braunscheckiger Stink-Egerling	S; B, MW
4 — <i>macrocarpus</i>	Großer Anis-Egerling	S; B, MW
4 — <i>moelleri</i>	Perlhuhn-Egerling	S; B, MW
3 — <i>osecanus</i>	Rundsporiger Egerling	S; FW, VB, MW
3 — <i>subfloccosus</i>	Flockiger Egerling	S; St, NW
3 — <i>urinascens</i>	Großsporiger Anis-Egerling	S; TR, VB, LW
3 — <i>urinascens</i> var. <i>excellens</i>	Seidenweißer Egerling	S; St, NW, LW
3 <i>Agrocybe arvalis</i>	Geschwänzter Sklerotien- Ackerling	S; B, FW, Mu
4 — <i>elatella</i>	Sumpf-Ackerling	S; MO, Feuchtwiesen
4 — <i>firma</i>	Samtiger Ackerling	S; Lh
3 — <i>vervacti</i>	Hohlstieliger Ackerling	S; VB
2 <i>Amanita beckeri</i>	Hellflockiger Streifling	M - Ei; LW
3 — <i>caesarea</i>	Kaiserling	M v. a. Ei; LW
4 — <i>ceciliae</i>	Riesen-Streifling	M; LW
3 — <i>eliae</i>	Isabellefarbener Wulstling	M v. a. Ei; LW
3 — <i>franchetii</i>	Rauer Wulstling	M; LW
2 — <i>friabilis</i>	Erlen-Streifling	M - Er
2 — <i>lactea</i>	Milchweißer Wulstling	M; LW
3 — <i>nivalis</i>	Alpiner Streifling	M - Zw, Dryas; AL
4 — <i>pachyvolvata</i>	Dickscheidiger Streifling	M; LW
2 — <i>regalis</i>	Brauner Fliegenpilz	M v. a. Fi; NW
3 — <i>solitaria</i>	Igel-Wulstling	M; LW
4 — <i>strobiliformis</i>	Fransiger Wulstling	M; MW
3 <i>Armillaria ectypa</i>	Moor-Hallimasch	S; MO
4 — <i>tabescens</i>	Ringloser Hallimasch	S; LW, Gärten
2 <i>Arrhenia lobata</i>	Stielloser Adermoosling	S; Moos, auch AL
2 <i>Callistosporium luteo-</i> <i>livaceum</i>	Gelbblättriger Scheinrüblich	S; Nh auch Mu
4 <i>Calocybe carnea</i>	Fleischrötlicher Schönkopf	S; MR, WR
2 — <i>constricta</i>	Gegürtelter Schönkopf	S; WR, B, nitrophil
3 — <i>fallax</i>	Orangebrauner Schönkopf	S; St, NW
4 — <i>ionides</i>	Veilchenblauer Schönkopf	S; St, MW
2 <i>Cantharellula umbonata</i>	Rötender Gabelblättling	S; TR, Moos
2 <i>Catathelasma imperiale</i>	Wurzel-Möhrling	M - Fi; NW
2 <i>Chamaemyces fracidus</i>	Fleckender Schmierschirmling	S; VB, LW, NW
4 <i>Chrysomphalina strom-</i> <i>bodes</i>	Hellblättriger Goldnabeling	S; Lh, Nh
3 <i>Clitocybe alexandri</i>	Buchsblättriger Trichterling	S; NW
3 — <i>bresadoliana</i>	Bresadolas Trichterling	S; MR, TR, MW

3 — <i>maxima</i>	Riesen-Trichterling	S; St, MW
3 — <i>radicellata</i>	Würzelchen-Trichterling	S; NW
3 — <i>subspadicea</i>	Hygrophaner Trichterling	S; St, MW
3 <i>Clitocybula lacerata</i>	Fransiger Faserrübling	S; Nh, NW
2 <i>Conocybe alboradicans</i>	Wurzelndes Mist-Samthäubchen	S; B, nitrophil
3 — <i>ambigua</i>	Verwechselbares Samthäubchen	S; B, LW
2 — <i>aurea</i>	Gold-Samthäubchen	S; B, nitrophil
2 — <i>bispora</i>	Zweisporiges Samthäubchen	S; B, TR, MR, Sand, LW
4 — <i>brunneola</i>	Bereiftes Samthäubchen	S; B, VB
4 — <i>coprophila</i>	Kuhmist-Glockenschüppling	S; coprophil
3 — <i>echinata</i>	Fahles Samthäubchen	S; B, FW
3 — <i>filaris</i>	Runzeliger Glockenschüppling	S; Parks, Gärten
2 — <i>gigasperma</i>	Riesensporiges Samthäubchen	S; B, nitrophil
3 — <i>juniana</i> var. <i>sordescens</i>		S; B, MW
3 — <i>juniana</i> var. <i>subsejuncta</i>		S; B, MW
3 — <i>moseri</i>	Grauschwärzliches Samthäubchen	S; B, FW
4 — <i>pseudopilosella</i>	Bereiftstieliges Samthäubchen	S; B, VB, FW
3 — <i>subpallida</i>	Bleiches Samthäubchen	S; B, nitrophil, MW
4 — <i>tenera</i>	Rotstieliges Samthäubchen	S; B, Gras, auch Brandstellen
3 — <i>velata</i>	Geschmückter Glockenschüppling	S; B, VB, FW
2 — <i>velutipes</i>	Samtfüßiger Glockenschüppling	S; B
3 <i>Coprinus acuminatus</i>	Gebuckelter Falten-Tintling	S; B, MW, FW
3 — <i>eurysporus</i>	Breitsporiger Tintling	S; B
2 — <i>heterothrix</i>	Kurzborstiger Tintling	S; LW
2 — <i>patouillardii</i> var. <i>lipophilus</i>	Eintags-Tintling	S; coprophil
2 — <i>pseudoniveus</i>	Grauweißer Dung-Tintling	S; coprophil, nitrophil
2 — <i>saccharomyces</i>	Hefe-Tintling	S; Feuchtwiesen, B, Gras
3 <i>Cortinarius alnetorum</i>	Erlen-Gürtelfuß	M - Er
4 — <i>arquatus</i>	Gelbbescheideter Klumpfuß	M; NW, MW
2 — <i>atrovirens</i>	Schwarzgrüner Klumpfuß	M - Ta; NW, MW
3 — <i>aurantiomarginatus</i>	Orangerandiger Gürtelfuß	M - Fi ; NW
3 — <i>aureopulverulentus</i>	Goldstaub-Klumpfuß	M; MW
3 — <i>balteatoclaricolor</i>	Hellgürtelter Schleimkopf	M; NW
3 — <i>bataillei</i>	Orangefüßiger Hautkopf	M; NW, Sphagnum
3 — <i>betulinus</i>	Schwächtiger Birken-Schleimkopf	M - Bi; MO

3 — <i>bibulus</i>	Violetter Erlen-Wasserkopf	M - Er
3 — <i>bicolor</i>	Zweifarbiger Wasserkopf	M; NW
3 — <i>bivelus</i>	Birken-Gürtelfuß	M - Bi, Bu; LW, MW
3 — <i>boudieri</i>	Ockergrauer Buchen-Klumpfuß	M - Bu; LW
3 — <i>bovinus (crassifolius)</i>	Dickfüßiger Gürtelfuß	M - Fi; NW
4 — <i>bulliardii</i>	Feuerfüßiger Gürtelfuß	M - Bu; LW, MW
3 — <i>caerulescens</i>	Blaufleischiger Klumpfuß	M - Bu, Ei; LW
4 — <i>callisteus</i>	Rhabarberfüßiger Raukopf	M - Fi; NW
4 — <i>calochrous</i>	Amethystblättriger Klumpfuß	M; NW, MW
4 — <i>caninus</i>	Rostfuchsiges Dickfuß	M; NW, LW
3 — <i>casimiri</i>	Buntstieliger Gürtelfuß	M; LW, NW
3 — <i>citrinus</i>	Zitronengelber Klumpfuß	M - Bu; LW
4 — <i>claricolor</i>	Weißgestiefelter Schleimkopf	M - Fi; NW
3 — <i>colus</i>	Rotfüßiger Gürtelfuß	M; NW, MW
3 — <i>compar</i>	Lilafüßiger Schleimkopf	M - Fi, Fö; NW
4 — <i>crassus</i>	Trockener Schleimkopf	M - Fi; NW
3 — <i>croceoconus</i>	Safrankegeliger Hautkopf	M; Moose, NW
3 — <i>cupreorufus</i>	Kupferroter Klumpfuß	M v. a. Fi; NW, MW
4 — <i>cyanites</i>	Rötender Dickfuß	M; NW, MW
3 — <i>decoloratus</i>	Entfärbender Dickfuß	M; LW, NW
3 — <i>detonsus</i>	Messing-Gürtelfuß	M - Fi; NW
3 — <i>dionysae</i>	Mehligriechender Klumpfuß	M; NW, LW
3 — <i>eburneus</i>	Elfenbein-Schleimfuß	M - Bu, Ta; LW, MW
3 — <i>elegantissimus</i>	Prächtiger Klumpfuß	M - Bu; LW
4 — <i>emunctus</i>	Stahlblauer Schleimfuß	M; NW
3 — <i>epsomiensis</i>	Blasser Dickfuß	M - Zw, Dryas; AL
3 — <i>evernius</i>	Violettstieliger Rettich-Gürtelfuß	M; NW
4 — <i>flexipes</i>	Violettlicher Gürtelfuß	M; NW, LW
4 — <i>fraudulosus</i>	Trügerischer Schleimkopf	M; NW
3 — <i>gentilis</i>	Goldgelber Raukopf	M - Fi; NW
3 — <i>helvelloides</i>	Dickblättriger Erlen-Gürtelfuß	M - Er
3 — <i>helvolus</i>	Stumpfhütiger Wasserkopf	M; NW
3 — <i>junghuhnii</i>	Samtiger Wasserkopf	M; NW
3 — <i>largus</i>	Blasser Schleimkopf	M - Bu; LW
4 — <i>limonius</i>	Löwengelber Raukopf	M; NW, MO
3 — <i>lividoochraceus</i>	Langstieliger Schleimfuß	M - Ei, Bu, Ta; LW
3 — <i>malachus</i>	Lederbrauner Dickfuß	M - Fi; NW
4 — <i>malicorius</i>	Orangerandiger Hautkopf	M; NW
3 — <i>melanotus</i>	Braunnetziger Raukopf	M - Bu, Ei; LW
3 — <i>mucosus</i>	Heide-Schleimfuß	M v. a. Fö; NW
3 — <i>multiformis</i>	Sägeblättriger Klumpfuß	M v. a. Fi; NW
4 — <i>nemorensis</i>	Verfärbender Schleimkopf	M v. a. Bu; LW, MW

3 — <i>ochroleucus</i>	Trockener Schleimfuß	M - Bu, Ei; LW
3 — <i>olivaceofuscus</i>	Graublättriger Hainbuchen- Hautkopf	M - Hb, Bu; LW
4 — <i>orellanus</i>	Orangefuchsigiger Hautkopf	M - Ei; LW, MW
3 — <i>palustris (huronensis)</i>	Sumpf-Hautkopf	M - Fi, Fö; MO
3 — <i>parevernius</i>	Schlanksporiger Rettich- Gürtelfuß	M; NW
3 — <i>parvus</i>	Kleiner Schleimkopf	M - Bu; LW
3 — <i>percomis</i>	Würziger Schleimkopf	M - Fi; NW
4 — <i>pholideus</i>	Braunschuppiger Dickfuß	M v. a. Bi; MW, MO
2 — <i>praestans</i>	Schleiereule	M - Bu; LW, MW
3 — <i>privignus</i>	Mirabellen-Wasserkopf	M; MW
3 — <i>purpurascens</i>	Purpurfleckender Klumpfuß	M - Fi; NW
3 — <i>purpureus</i>	Purpurroter Hautkopf	M; LW, NW
3 — <i>rapaceus</i>	Tonblasser Klumpfuß	M; NW, LW, MW
4 — <i>raphanoides</i>	Rettich-Raukopf	M - Bi; LW, MW
4 — <i>renidens</i>	Quitten-Wasserkopf	M; NW
3 — <i>rufoolivaceus</i>	Violettroter Klumpfuß	M - Bu, Ei; LW
3 — <i>saginus</i>	Geschmückter Schleimkopf	M; NW
3 — <i>scaurus</i>	Olivblättriger Klumpfuß	M - Fi; NW, MO
3 — <i>sciophyllus</i>	Bläulichbereifter Wasserkopf	M - Bu; LW
3 — <i>solis-occasus</i>	Abendrot-Gürtelfuß	M - Fi, Ta; NW
3 — <i>spadiceus</i>	Brauner Raukopf	M v. a. Fi; NW, MW
3 — <i>sphagneti</i>	Torfmoos-Hautkopf	M - Bi, Fi; MO
3 — <i>spilomeus</i>	Kupferschuppiger Gürtelfuß	M; NW
3 — <i>splendens</i>	Leuchtendgelber Klumpfuß	M - Fi, Ta; NW
3 — <i>subclari-color</i>	Falscher Weißgestiefelter Klumpfuß	M v. a. Fi; NW
4 — <i>subtortus</i>	Olivgelber Weihrauch- Schleimkopf	M; NW, MO, MW
3 — <i>subumbilicatus</i>	Kerbblättriger Klumpfuß	M - Bu; LW, MW
3 — <i>suillus</i>	Schweins-Dickfuß	M v. a. Bu; LW
3 — <i>tofaceus</i>	Goldfuchsigiger Raukopf	M - Bu, Fö; LW, MW
4 — <i>torvus</i>	Wohlriechender Gürtelfuß	M v. a. Bu; LW
3 — <i>triformis</i>	Veränderlicher Gürtelfuß	M; LW, NW
3 — <i>triumphans</i>	Gelbgestiefelter Schleimkopf	M - Bi; MW, MO
3 — <i>turgidus</i>	Tonweißer Dickfuß	M v. a. Bu; LW, MW
3 — <i>uliginosus</i>	Moor-Hautkopf	M; MO
3 — <i>uraceus</i>	Olivbrauner Wasserkopf	M v. a. Fi; NW
3 — <i>variegatus</i>	Vielgestaltiger Schleimkopf	M; NW, LW
4 — <i>violaceus</i>	Dunkelvioletter Dickfuß	M; NW, LW
2 <i>Crepidotus autochthonus</i>	Zerbrechliches Stummelfüßchen	S; Lh

3 — <i>crocophyllus</i>	Safranblättriges Stummelfüßchen	S; Lh, LW
3 — <i>epibryus</i>	Keilsporiges Stummelfüßchen	S; Lh, Nh
3 — <i>luteolus</i>	Blassgelbes Stummelfüßchen	S; Lh
2 — <i>versutus (pubescens)</i>	Striegeliges Stummelfüßchen	S; Lh
3 <i>Crinipellis scabella</i> (<i>stipitaria</i>)	Zitzen-Haarschwindling	S auch P; Gräser, Kräuter, H
3 <i>Cystoderma fallax</i>	Trügerischer Körnchenschirmling	S; St, NW
4 — <i>granulosum</i>	Rostroter Körnchenschirmling	S; LW, NW
4 — <i>jasonis</i>	Langsporiger Körnchenschirmling	S; St, NW
3 <i>Cystolepiota hetieri</i>	Rotfleckender Mehlschirmling	S; B, VB, nitrophil
4 — <i>pulverulenta</i>	Bräunender Mehlschirmling	S; B, LW
3 <i>Echinoderma calcicola</i>	Kakaobrauner Stachelschirmling	S; B, Gras
2 — <i>eriophorum</i>	Stachelwarziger Stachel- schirmling	S; B, St, LW
3 — <i>perplexum</i>	Ringloser Stachelschirmling	S; St, NW
2 — <i>pseudoasperulum</i>	Kleinster Stachelschirmling	S; B, LW
4 <i>Entoloma araneosum</i>	Spinnweb-Rötling	S; B, VB
2 — <i>atromarginatum</i>	Schwarzschnediger Zärtling	S; MO, Sphagnum
2 — <i>bloxamii</i>	Blauer Rötling	S; TR, Almweiden
3 — <i>caccabus</i>	Caccabus-Rötling	S; B, LW
4 — <i>catalaunicum</i>	Amethyst-Rötling	S; MW, AL
1 — <i>cocles</i>	Buntgestreifter Zärtling	S; B, MR
2 — <i>griseoluridum</i>	Graustieliger Rötling	S; LW
3 — <i>hebes</i>	Schlankstieliger Zitzen-Glöckling	S; Gras, MW
2 — <i>ianthinum</i>	Schillernder Zärtling	S; MO
4 — <i>incarnatofuscens</i>	Lilagrauer Nabelrötling	S; B
2 — <i>lilacinroseum</i>	Lilarosa Rötling	S; VB
3 — <i>lividocyanulum</i>	Graublaustieliger Zärtling	S; MR
3 — <i>nitens</i>	Seidigschimmernder Glöckling	S; St auch Nh, NW
4 — <i>pleopodium</i>	Zitronengelber Glöckling	S; VB, nitrophil
3 — <i>politum</i>	Glänzender Rötling	S; LW, Gras
3 — <i>rusticoides</i>	Braunblättriger Nabelrötling	S; B, VB
4 — <i>sericatum</i>	Weiden-Rötling	S; MO, Feuchtwiesen
4 — <i>sericeoides</i>	Trichterlings-Rötling	S; MR auch AL
3 — <i>sinuatum</i>	Riesen-Rötling	S; LW
3 — <i>solstitiale</i>	Hochsommer-Glöckling	S; MR
4 — <i>sordidulum</i>	Falber Rötling	S; VB, LW
3 — <i>turbidum</i>	Geradrandiger Rötling	S; NW, Feuchtwiesen
4 — <i>turci</i>	Breitstieliger Zärtling	S; MO auch AL
3 — <i>undatum</i>	Dunkelblättriger Nabelrötling	S; Gras, auch H
4 — <i>vernum</i>	Frühlings-Glöckling	S; St, NW auch AL
2 — <i>xanthochroum</i>	Goldstiel-Zärtling	S; MR, Moos

3 Flammulaster <i>granulosus</i>	Körniger Flockenschüppling	S; St, H, LW, MW
3 — <i>muricatus</i>	Stacheliger Flockenschüppling	S; Lh, LW
2 Flammulina <i>fennae</i>	Blasshütiger Samtfußrübling	S; Lh, LW
4 Galerina <i>alpestris</i>	Alpiner Moos-Häubling	S; Moos, AL
4 — <i>hypnorum</i>	Moos-Häubling	S; Moos, H
4 — <i>triscopa</i>	Verzweigter Häubling	S; Moos
4 Gymnopilus <i>junonius</i>	Beringter Flämmling	S; H, Lh
3 — <i>microsporus</i>	Kleinsporiger Flämmling	S; Nh, (Lh, B)
3 — <i>odini</i>	Roter Flämmling	S; Brandstellen
Gymnopus (<i>Collybia</i>)		
4 — <i>acervatus</i>	Büscheliger Blasssporrübling	S; Nh, NW
2 — <i>alpinus</i>	Dunkelhütiger Gebirgs- Blasssporrübling	S; AL auch NW
4 — <i>loiseleurietorum</i>	Gämsheide-Blasssporrübling	S; bei <i>Loiseleuria procumbens</i>
2 — <i>nivalis</i>	Holzbewohnender Blassspor- rübling	S; H, Lh
4 — <i>ocior</i>	Gelbblättriger Blasssporrübling	S; LW, NW
3 Hebeloma <i>birrum</i>	Heller Wurzel-Fälbling	M v. a. Bu; LW
2 — <i>bruchetii</i>	Krummstieliger Fälbling	M; AL
3 — <i>fastibile</i>	Büscheliger Fälbling	M - Fi; NW
3 — <i>hiemale</i>	Winter-Fälbling	M; LW, NW
3 — <i>leucosarx</i>	Großer Weiden-Fälbling	M - Bi, We
3 — <i>longicaudum</i>	Langstieliger Fälbling	M; MO
3 — <i>pallidoluctuosum</i>	Schwärzender Fälbling	M - Bi, We
3 — <i>populinum</i>	Pappel-Fälbling	M - Pa, Bi
2 — <i>pyrophilum</i>	Brandstellen-Fälbling	Brandstellen
4 — <i>radicosum</i>	Wurzel-Fälbling	M, S; LW
3 — <i>senescens</i>	Bräunender Fälbling	M; NW auch LW
3 — <i>syriense</i>	Seifen-Fälbling	M; NW
4 — <i>theobrominum</i>	Kakao-Fälbling	M; LW, NW
3 Hemimycena <i>crispata</i>	Breitblättriger Scheinhelmling	S; St
3 — <i>delectabilis</i>	Graziler Scheinhelmling	S; Gras, St, H
3 Hohenbuehelia <i>mastrucata</i>	Pelziger Muscheling	S; Lh
3 — <i>petaloides</i>	Spatelförmiger Muscheling	S; H, Mu
4 Hydropus <i>marginellus</i>	Braunschneidiger Wasserfuß	S; H, Nh, NW
2 — <i>nitens</i>	Glänzender Wasserfuß	S; Nh auch Lh
3 Hygroaster <i>asterosporus</i>	Starkgeriefter Sternsporling	S; Moos
2 Hygrocybe <i>aurantio-</i> <i>splendens</i>	Glänzender Orange-Saftling	S; TR, MR
2 — <i>calciphila</i>	Kalkliebender Filz-Saftling	S; TR, MR

3 — <i>cantharellus</i>	Pfifferlings-Saftling	S; Feuchtwiesen, NW, Moos, MO
3 — <i>ceracea</i>	Zerbrechlicher Gold-Saftling	S; TR, MR
2 — <i>citrinovirens</i>	Grünlichgelber Saftling	S; MR
4 — <i>coccinea</i>	Kirschroter Saftling	S; Feuchtwiesen, MR
3 — <i>coccineocrenata</i>	Feinschuppiger Moor-Saftling	S; MO
2 — <i>colemanniana</i>	Dattelbrauner Saftling	S; MR, TR
4 — <i>insipida</i>	Gelbrandiger Saftling	S; MR, TR
2 — <i>intermedia</i>	Feuerschuppiger Saftling	S; MR, Gras
2 — <i>irrigata</i>	Grauer Saftling	S; MR, TR, LW
1 — <i>lacmus</i>	Violettgrauer Saftling	S; MR
4 — <i>laeta</i>	Zäher Saftling	S; MR auch MO
2 — <i>mucronella</i>	Bitterer Saftling	S; MR
3 — <i>obrussea</i>	Schnürsporiger Saftling	S; Gras
2 — <i>parvula</i>	Schmächtiger Saftling	S; Feuchtwiesen
4 — <i>pratensis</i>	Orangefarbener Wiesen-Ellerling	S; MR, Feuchtwiesen
3 — <i>punicea</i>	Granatroter Saftling	S; MR
4 — <i>russocoriacea</i>	Juchten-Ellerling	S; MR, Feuchtwiesen
3 — <i>splendidissima</i>	Prächtiger Saftling	S; MR, TR
2 <i>Hygrophorus atramentosus</i>	Schwarzfaseriger Schneckling	M v. a. Fi; NW
3 — <i>camarophyllus</i>	Graubrauner Schneckling	M; NW
3 — <i>capreolarius</i>	Weinroter Schneckling	M - Fi; v. a. AL, NW
4 — <i>chrysodon</i>	Goldzahn-Schneckling	M - Bu, Fi; MW, NW
4 — <i>discoideus</i>	Braunscheibiger Schneckling	M - Fi; NW auch LW
4 — <i>discoxanthus</i>	Verfärbender Schneckling	M - Bu; LW
4 — <i>erubescens</i>	Rasiger Purpur-Schneckling	M - Fi; NW
3 — <i>fagi</i>	Buchen-Schneckling	M - Bu; LW
3 — <i>gliocyclus</i>	Schleimigberingter Schneckling	M - Fö
4 — <i>hypothejus</i>	Frost-Schneckling	M - Fö; NW
2 — <i>leporinus</i>	Hasen-Schneckling	M; LW
4 — <i>lindtneri</i>	Hainbuchen-Schneckling	M - Hb; LW
4 — <i>lucorum</i>	Lärchen-Schneckling	M - Lä; NW
3 — <i>marzuolus</i>	März-Schneckling	M; MW
2 — <i>melizeus</i>	Aprikosenblättriger Schneckling	M - Fi; NW
1 — <i>mesotephrus</i>	Graubrauner Schleimstiel- Schneckling	M; LW
4 — <i>nemoreus</i>	Hain-Schneckling	M - Ei, Ka; LW
4 — <i>poetarum</i>	Isabellerötlicher Schneckling	M - Bu; LW
4 — <i>pudorinus</i>	Orange-Schneckling	M - Ta; NW
2 — <i>purpurascens</i>	Beschleierter Schneckling	M; NW
3 — <i>russula</i>	Geflecktblättriger Purpur- Schneckling	M v. a. Ei, Bu; LW

4 — <i>speciosus</i>	Orangegelber Lärchen-Schneckling	M - Lä; NW
3 <i>Hypholoma elongatum</i>	Torfmoos-Schwefelkopf	S; MO
3 — <i>polytrichi</i>	Moos-Schwefelkopf	S; Moos
4 — <i>radicosum</i>	Wurzelnder Schwefelkopf	S; H, Nh, NW
3 — <i>udum</i>	Rausporiger Schwefelkopf	S; MO
4 <i>Inocybe acuta</i>	Spitzhütiger Risspilz	M; MW, VB
3 — <i>adaequata</i>	Weinrötlicher Risspilz	M; LW, TR
2 — <i>alnea</i>	Erlen-Risspilz	M; LW, VB
4 — <i>calamistrata</i>	Blaufüßiger Risspilz	M; MW, FW, MO
3 — <i>calospora</i>	Schönsporiger Risspilz	M; LW, Auwald
4 — <i>cincinnata</i>	Braunvioletter Risspilz	M; MW
4 — <i>erubescens</i>	Ziegelroter Risspilz	M; LW
4 — <i>fibrosa</i>	Weißer Risspilz	M; MW, auch AL
3 — <i>flavella</i>	Weißscheiteliger Risspilz	M - Bu; LW
4 — <i>geraniodora</i>	Gelbbrauner Geranien-Risspilz	M v.a. Zw u. Dryas; AL
3 — <i>hystrix</i>	Sparriger Risspilz	M; MW
3 — <i>lanuginosa</i>	Wolliger Risspilz	M; NW (feuchte Stellen)
3 — <i>leptophylla</i>	Schmalblättriger Risspilz	M; MW, MO
2 — <i>luteipes</i>	Leuchtstiel-Risspilz	M; NW, auch AL v.a. Dryas
4 — <i>maculata</i>	Gefleckter Risspilz	M; LW, VB
3 — <i>margaritispora</i>	Graubeigeblättriger Risspilz	M; LW (saurer Boden)
3 — <i>ochroalba</i>	Ockerweißer Risspilz	M; LW, NW
2 — <i>phaeodisca</i> var. <i>geophylloides</i>	Braunscheibiger Risspilz	M; LW, VB
4 — <i>praetervisa</i>	Zapfensporiger Risspilz	M; NW
2 — <i>pseudoasterospora</i>	Falscher Sternsporiger Risspilz	M; MW
3 — <i>pusio</i>	Radialrissiger Risspilz	M; LW, MO, VB
4 — <i>splendens</i>	Klebriger Risspilz	M; LW
3 — <i>tenebrosa</i>	Schwarzfüßiger Risspilz	M; MW, VB
4 — <i>vinostipitata</i>	Weinrotstieliger Risspilz	M; NW, MO
3 <i>Kuehneromyces lignicola</i>	Glattstieliges Stockschwämmchen	S; Nh, NW
3 <i>Laccaria pumila</i>	Zwerg-Lacktrichterling	M; auf feuchter Erde
1 <i>Lacrymaria glareosa</i>	Alpiner Saumpilz	S; MR
3 <i>Lentinellus omphalodes</i>	Genabelter Zählring	S; Lh selten Nh, MW
1 — <i>tridentinus</i>	Tridentiner Zählring	S; Sorbus aucuparia, AL
4 — <i>ursinus</i>	Geschichteter Zählring	S; Lh, LW

4 Lentinus <i>suavissimus</i>	Anis-Sägeblättling	S; H, Lh, LW
3 Lepiota <i>boudieri</i>	Fuchsbräunlicher Schirmling	S; St, LW
4 — <i>forquignonii</i>	Olivgrauer Schirmling	S; St, LW
3 — <i>fuscovinacea</i>	Weinbrauner Schirmling	S; B, MW
3 — <i>lilacea</i>	Lila Schirmling	S; Gras, B, LW
4 — <i>rhodorhiza</i>	Feinborstiger Schirmling	S; B, St, MW
3 — <i>subincarnata</i>	Rosaroter Stink-Schirmling	S; B, nitrophil
3 — <i>xanthophylla</i>	Gelbblättriger Schirmling	S; B, VB, MW
3 Lepista <i>densifolia</i>	Dichtblättriger Rötelritterling	S; St, MW
3 — <i>rickenii</i>	Scharfer Rötelritterling	S; MR
3 Leucoagaricus <i>americanus</i>	Büscheliger Egerlingsschirmpilz	S; Mu, LW
4 — <i>badhamii</i>	Anlaufender Egerlingsschirmpilz	S; B, St, LW, NW
2 — <i>barssii</i>	Wurzelnder Egerlingsschirmpilz	S; B, nitrophil
2 — <i>croceovelutinus</i>	Safranfleischiger Egerlings- schirmpilz	S; B, nitrophil
2 — <i>ionidicolor</i>	Zweifarbiger Egerlingsschirmpilz	S; St, NW
3 Leucopaxillus <i>albo- alutaceus</i>	Lederfarbener Krempentrichterling	S; St, NW auch MW
3 — <i>compactus</i>	Dreifarbiger Krempentrichterling	S; St, LW
3 — <i>gentianeus</i>	Bitterer Krempentrichterling	S; LW, NW
4 — <i>giganteus</i>	Riesen-Krempentrichterling	S; St, NW
2 — <i>mirabilis</i>	Dunkler Krempentrichterling	S; NW, Gras
3 Limacella <i>delicata</i> var. <i>glioderma</i>	Rotbrauner Schleimschirmling	S; LW, (NW)
4 — <i>guttata</i>	Getropfter Schleimschirmling	S; St, MW
3 — <i>illinita</i>	Glänzender Schleimschirmling	S; St, MR, LW, NW
2 Lyophyllum <i>baeospermum</i>	Kleinsporiges Graublatt	S; St, LW
2 — <i>boudieri</i>	Flockenstieliges Graublatt	S; St, NW
4 — <i>deliberatum</i>	Rautensporiger Rasling	S; B, VB, v. a. Bu
2 — <i>miserum</i>	Wechselfarbenes Graublatt	S; NW, Gras
2 — <i>murinum</i>	Braunes Graublatt	S; MW
4 — <i>palustre</i>	Sumpf-Graublatt	S; MO
2 — <i>tesquorum</i> (<i>tylicolor</i>)	Heide-Graublatt	S; Moos
2 — <i>ulmarium</i>	Ulmen-Rasling	S; H, v. a. Ul und Pa
3 Macrolepiota <i>permixta</i>	Rötender Riesenschirmpilz	S; VB, Gras, MW
2 — <i>venenata</i>	Giftiger Riesenschirmpilz	S; Mist, gedüngte Wiesen
4 Marasmiellus <i>tricolor</i>	Dreifarbiger Zwergschwindling	S; Gras
2 Marasmius <i>caricis</i>	Seggen-Schwindling	S; bei Carex sp.
3 — <i>curreyi</i>	Orangerötlicher Schwindling	S; TR, MR
2 — <i>minutus</i>	Winziger Schwindling	S; St, LW
3 — <i>quercophilus</i>	Gedrängtblättriger Schwindling	S; St, Ei

4 Melanoleuca <i>bresadolae</i>	Gedrungener Weichritterling	S; Gras, Weiden
3 — <i>candida</i>	Blasser Weichritterling	S; St, LW
4 — <i>grammopodia</i>	Rillstieliger Weichritterling	S; VB, Gras
4 — <i>polioleuca</i>	Dunkelfleischiger Weichritterling	S; VB, Gras
3 — <i>rasilis</i>	Glatter Weichritterling	S; B, Gras, MW
4 — <i>stridula</i>	Wegrand-Weichritterling	S; VB, Gras auch AL
3 — <i>subpulverulenta</i>	Bereifter Weichritterling	S; VB, Gras
3 — <i>verrucipes</i>	Raufuß-Weichritterling	S; H-Mu
4 Melanophyllum <i>haematospermum</i>	Blutblättriger Zwergschirmling	S; B, LW, NW, Brandstellen
3 Melanotus <i>phillipsii</i>	Rosabräunliches Muschelfüßchen	S; Gräser, Binsen, krautige Pflanzen
3 Mycena <i>adonis</i>	Korallenroter Helmling	S; Moos, Feuchtwiesen auch MO
2 — <i>adscendens</i>	Zarter Helmling	S; Lh, auch auf Pflanzenresten
3 — <i>alba</i>	Weißer Rinden-Helmling	S; auf Rinde, LW
4 — <i>amicta</i>	Geschmückter Helmling	S; Nh, NW
4 — <i>arcangeliana</i>	Olivgelber Helmling	S; Lh, LW
2 — <i>atropapillata</i>	Papillen-Helmling	S; Lh
4 — <i>aurantiomarginata</i>	Orangeschneidiger Helmling	S; St, NW
3 — <i>citrinomarginata</i>	Gelbschneidiger Helmling	S; St, MW
2 — <i>corynephora</i>	Flockiger Rinden-Helmling	S; Rinde lebender Bäume, LW
4 — <i>crocata</i>	Gelborangemilchender Helmling	S; Lh, Bu, LW
2 — <i>cyanorhiza</i>	Blaufüßiger Helmling	S; Nh, NW
3 — <i>fagetorum</i>	Buchen-Helmling	S; St, Bu
4 — <i>hiemalis</i>	Winter-Rinden-Helmling	S; Rinde lebender Bäume, LW
3 — <i>latifolia</i>	Breitblättriger Helmling	S; MR, Moos, NW
3 — <i>leptophylla</i>	Aprikosenfarbiger Helmling	S; H, MW
4 — <i>meliigena</i>	Rinden-Helmling	S; Rinde lebender Bäume, LW
4 — <i>niveipes</i>	Frühlings-Helmling	S; Lh, LW
4 — <i>pelianthina</i>	Schwarzgezählter Rettich-Helmling	S; St, LW
4 — <i>pseudocorticola</i>	Blauer Rinden-Helmling	S; Rinde lebender Bäume, LW
4 — <i>pterigena</i>	Farn-Helmling	S; Farnblattstiele
3 — <i>purpureofusca</i>	Lilanschneidiger Helmling	Nh; St, NW
4 — <i>rorida</i>	Kleiner Schleimfuß-Helmling	S; Pflanzenreste
4 — <i>stylobates</i>	Postament-Helmling	S; Pflanzenreste

4 — <i>tintinnabulum</i>	Winter-Helmling	S; Lh, LW
3 <i>Naucoria bohemica</i>	Silberstieliger Sumpfschnitzling	M - Er; auch AL, Zw
4 — <i>luteolofibrillosa</i>	Gelblichfaseriger Sumpfschnitzling	M - Er
3 — <i>suavis</i>	Wohlriechender Sumpfschnitzling	M - Er
3 — <i>subconspersa</i>	Behangener Sumpfschnitzling	M - Er
3 <i>Omphalina acerosa</i>	Grau-Nabeling	S; Pflanzenreste, Brandstellen
3 — <i>epichysium</i>	Holz-Nabeling	S; Nh, NW
2 — <i>obatra</i>	Schwärzlicher Nabeling	S; B auch Zw, AL
2 — <i>oniscus</i>	Rußiger Moor-Nabeling	S; MO, Feuchtwiesen
3 — <i>velutipes</i>	Samtfuß-Nabeling	S; B, auch AL
4 <i>Omphalotus illudens</i>	Ölbaumpilz	S; Lh, LW
2 <i>Panaeolus olivaceus</i>	Rauchporiger Düngerling	S; Dung, nitrophil
2 <i>Phaeocollybia arduenensis</i>	Kleinster Wurzelschnitzling	S; St, Moos, NW
2 — <i>festiva</i>	Olivgrüner Wurzelschnitzling	S; St, Moos, NW
4 <i>Phaeogalera oedipus</i>	Fettigglänzender Braunhäubling	S; St, LW
4 <i>Phaeolepiota aurea</i>	Goldfarbener Glimmerschüppling	S; B, VB, nitrophil
3 <i>Phaeomarasmius erinaeus</i>	Igel-Schüppchenschnitzling	S; Lh, LW
4 <i>Pholiota conissans</i>	Weiden-Schüppling	S; B, Lh, LW
4 — <i>gummosa</i>	Strohblasser Schüppling	S; B, H, Gras
4 — <i>highlandensis</i>	Kohlen-Schüppling	S; Brandstellen
4 — <i>limonella</i>	Zitronengelber Schüppling	S; Lh, Nh
4 — <i>lubrica</i>	Weißflockiger Schüppling	S; St, Lh, Nh
4 — <i>spumosa</i>	Nadel-Schüppling	S; St, Nh, NW
3 — <i>subsquarrosa</i>	Sparrigschmieriger Schüppling	S; LW
4 — <i>tuberculosa</i>	Bitterster Schüppling	S; Lh, LW
4 <i>Phytoconis ericetorum</i>	Heide-Flechtenabeling	Symbiont mit Algen
3 — <i>luteovittellina</i>	Pfifferlings-Flechtenabeling	Symb. mit Algen; AL
4 — <i>viridis</i>	Zitronengelber Flechtenabeling	Symb. mit Algen
2 <i>Pleurotus calyprtratus</i>	Espen-Seitling	P, S; Pa
4 — <i>dryinus</i>	Berindeter Seitling	S; Lh auch Nh
3 <i>Pluteus chrysophaeus</i>	Goldbrauner Dachpilz	S; Lh, LW
3 — <i>dietrichii</i>	Rissiger Dachpilz	S; B, St, LW
4 — <i>ephebeus</i>	Graufilziger Dachpilz	S; H, H-Mu, MW
2 — <i>hispidulus</i>	Haariger Dachpilz	S; LW
4 — <i>inquillinus</i>	Knolliger Dachpilz	S; Lh auch Nh
2 — <i>luctuosus</i>	Düsterer Dachpilz	S; B, St, MW
4 — <i>petasatus</i>	Schuppigseidiger Dachpilz	S; Lh, H-Mu, LW

3 — <i>podospileus</i>	Samtiger Dachpilz	S; Lh, LW
3 — <i>pouzarianus</i>	Schnallen-Dachpilz	S; Nh, NW
3 — <i>pseudorobertii</i>	Grauschuppiger Dachpilz	S; Lh, LW
4 — <i>roseipes</i>	Rosastieliger Dachpilz	S; Nh, H-Mu, NW
4 — <i>thomsonii</i>	Graustieliger Adern-Dachpilz	S; Lh, LW
3 — <i>umbrosus</i>	Schwarzflockiger Dachpilz	S; Lh, LW
1 <i>Porpoloma macrocephalum</i>	Großer Wiesenritterling	S (P); LW
4 <i>Psathyrella artemisiae</i>	Seidenstieliger Mürbling	S; St, H, LW, NW
3 — <i>cernua</i>	Ausblässender Faserling	S; Lh, LW
2 — <i>clivensis</i>	Voreilender Faserling	S; B, Gras
4 — <i>cotonea</i>	Pinselfaserling	S; B, H, MW
4 — <i>fulvescens</i>	Fuchsfarbiger Faserling	S; B, MW
3 — <i>gossypina</i>	Baumwoll-Faserling	S; B, H, LW
3 — <i>laevissima</i>	Kleinsporiger Mürbling	S; Lh, LW
3 — <i>leucotephra</i>	Beringter Faserling	S (P?); Lh, LW
3 — <i>obtusata</i>	Stumpfhütiger Faserling	S; Lh, LW
3 — <i>pervelata</i>	Starkflockiger Faserling	S; B (tonig)
3 — <i>sacchariolens</i>	Süßriechender Faserling	S; H-Mu
3 <i>Pseudoclitocybe obbata</i>	Blaugrauer Gabeltrichterling	S; Gras, TR, Weiden
4 <i>Psilocybe cyanescens</i>	Blaufärbender Kahlkopf	S; St, LW
4 — <i>inquilina</i> var. <i>crobula</i>	Weißflockiger Kahlkopf	S; St, Lh, Gras, Dung
3 — <i>phyllogena</i> (<i>rhombispora</i>)	Rautensporiger Kahlkopf	S; Moos, auch H, MO
3 — <i>semilanceata</i>	Spitzkegeliger Kahlkopf	S; Gras, nitrophil
2 <i>Rhodocybe fallax</i>	Weißlicher Tellerling	S; B, Gras
4 — <i>gemina</i>	Würziger Tellerling	S; St, NW, LW
2 — <i>parilis</i>	Flockiger Tellerling	S; B (sandig), auch b. Fö
2 <i>Rhodotus palmatus</i>	Orangerötlicher Adernseitling	S; Lh, LW
4 <i>Sericeomyces sericifer</i>	Glänzender Seidenschirmling	S; AUw
3 <i>Stropharia albonitens</i>	Hyalinweißer Träuschling	S; Gras
3 — <i>aurantiaca</i>	Orangeroter Träuschling	S; H-Mu
3 — <i>hornemannii</i>	Üppiger Träuschling	S; Nh, NW
3 — <i>inuncta</i>	Purpurgrauer Träuschling	S; VB, Gras
2 — <i>pseudocyanea</i>	Weißblauer Träuschling	S; Gras
2 <i>Tricholoma acerbum</i>	Gerippter Ritterling	M; LW
2 — <i>albidum</i>	Weißer Erd-Ritterling	M; LW
2 — <i>arvernense</i>	Orangebrauner Ritterling	M; NW
4 — <i>atrosquamosum</i>	Schwarzschuppiger Ritterling	M; LW, NW
4 — <i>aurantium</i>	Orangeroter Ritterling	M; NW, LW
3 — <i>basirubens</i>	Rosafüßiger Erd-Ritterling	M; LW

2 — <i>bresadolianum</i>	Bitterer Buchen-Ritterling	M; LW
4 — <i>bufonium</i>	Violettbrauner Schwefel- Ritterling	M; NW
2 — <i>caligatum</i>	Krokodil-Ritterling	M; NW
3 — <i>cingulatum</i>	Beringter Erd-Ritterling	M - We; AUw
3 — <i>equestre</i>	Gelbfleischiger Grünling	M v. a. Pinus; NW, LW
2 — <i>fucatum</i>	Dunkelolivbrauner Ritterling	M; NW, auch Bu
4 — <i>fulvum (flavo- brunneum)</i>	Gelbblättriger Ritterling	M; LW, NW
2 — <i>inocybeoides</i>	Spitzgebuckelter Erd-Ritterling	M; LW
3 — <i>orirubens</i>	Rötender Erd-Ritterling	M; LW, NW
4 — <i>pardalotum</i>	Tiger-Ritterling	M; LW, NW
3 — <i>pessundatum</i>	Getropfter Kiefern-Ritterling	M; NW
4 — <i>populinum</i>	Pappel- Ritterling	M - Pa
3 — <i>psammopus</i>	Lärchen-Ritterling	M - Lä; NW
4 — <i>sejunctum</i>	Grügelber Ritterling	M v. a. Ei; LW, NW
4 — <i>stiparophyllum</i>	Gerippter Gas-Ritterling	M - Bi; Gras
4 — <i>ustaloides</i>	Bitterer Eichen-Ritterling	M; LW
3 Tubaria dispersa	Gelbblättriger Trompeten- schnittling	S; B, LW
4 Volvariella caesiotincta	Blaugetönter Scheidling	S; Lh
2 — <i>hypopithys</i>	Nadel-Scheidling	S; St, LW, NW
4 — <i>murinella</i>	Mausgrauer Scheidling	S; B, St, Gras, MW
4 — <i>pusilla</i>	Kleinster Scheidling	S; B, Gras
4 — <i>surrecta</i>	Parasitischer Scheidling	S; mykophil
4 — <i>volvacea</i>	Schwarzstreifiger Scheidling	S; B, St, LW, NW
2 Xerula causseii	Schwarzbrauner Wurzelrübling	S; B, LW
3 — <i>longipes (pudens)</i>	Braunhaariger Wurzelrübling	S; Lh, LW
3 — <i>melanotricha</i>	Schwarzhaariger Wurzelrübling	S; Nh, Ta, NW

Russulales

4 Lactarius acerrimus
4 — <i>acris</i>
2 — <i>albocarneus</i>
3 — <i>alpinus</i>
4 — <i>azonites</i>
3 — <i>bertillonii</i>
4 — <i>circellatus</i>
2 — <i>citriolens</i>
4 — <i>controversus</i>
4 — <i>cremor</i>

Täublingsartige

Queraderiger Milchling	M - Ei; LW
Rosaanlaufender Milchling	M v.a. Bu; LW
Graublasser Milchling	M - Ta; NW
Gelber Gebirgs-Milchling	M - Er; AL
Rauchfarbener Milchling	M v. a. Ei; LW
Scharfer Woll-Milchling	M v. a. Ei, Ka; LW
Hainbuchen-Milchling	M - Hb; LW
Zitronen-Milchling	M v. a. Bi; LW
Rosascheckiger Milchling	M v. a. Pa; LW
Runzlicher Zwerg-Milchling	M v. a. Ei, Bu; LW

2 — <i>cyathuliformis</i>	Großsporiger Erlen-Milchling	M - Er
4 — <i>dryadophilus</i>	Silberwurz-Milchling	M - Dryas; AL
2 — <i>evosmus</i>	Wohlriechender Milchling	M v. a. Ei; LW
2 — <i>flavidus</i>	Hellgelber Violett-Milchling	M v. a. Hb; LW
4 — <i>fluens</i>	Braunfleckender Milchling	M - Bu, Hb; LW
4 — <i>fulvissimus</i>	Orangefuchsiges Milchling	M v. a. Ei; LW
4 — <i>glaucescens</i>	Grünender Pfeffer-Milchling	M; LW
4 — <i>lignyotus</i>	Mohrenkopf-Milchling	M - Fi; NW
3 — <i>lilacinus</i>	Lila Milchling	M - Er
2 — <i>mammosus</i>	Dunkler Duft-Milchling	M - Fi, Fö; NW
2 — <i>nanus</i>	Zwerg-Milchling	M - Zw; AL
2 — <i>oedohyphosus</i>	Falscher Flatter-Milchling	M - Fi, Bi; MO
3 — <i>pterosporus</i>	Flügelsporiger Milchling	M; LW
4 — <i>pyrogalus</i>	Brennender Milchling	M v. a. Ha; LW
2 — <i>repraesentaneus</i>	Zottiger Violett-Milchling	M - Fi, Bi; NW
3 — <i>salicisreticulatae</i>	Netzweiden-Milchling	M - Zw; AL
4 — <i>salmonicolor</i>	Lachs-Reizker	M - Ta; NW
3 — <i>sanguifluus</i>	Weinroter Kiefern-Reizker	M - Fö; NW
2 — <i>scoticus</i>	Flaumiger Moor-Milchling	M - Bi; MO
3 — <i>semisanguifluus</i>	Spangrüner Kiefern-Reizker	M - Fö; NW
2 — <i>sphagnetii</i>	Torfmoos-Milchling	M - Fi; MO
4 — <i>uvidus</i>	Klebriger Violett-Milchling	M - Bi; NW, MO
4 — <i>vietus</i>	Graufleckender Milchling	M - Bi; MO, MW
2 — <i>violascens</i>	Trockener Violett-Milchling	M v. a. Ei; LW
4 — <i>zonarioides</i>	Montaner Zonen-Milchling	M - Fi, Ta; NW
3 — <i>zonarius</i>	Blasser Zonen-Milchling	M v. a. Ei; LW
2 <i>Macowanites krjukowensis</i>	Täublings-Scheinrüffel	M; LW
3 <i>Russula acetolens</i>	Gelber Hasel-Täubling	M - Ha; MW
4 — <i>acrifolia</i>	Scharfblättriger Schwarz- Täubling	M; LW
4 — <i>adusta</i>	Rauchbrauner Schwarz-Täubling	M - Fö; NW
4 — <i>albonigra</i>	Menthol-Schwarz-Täubling	M; NW
4 — <i>amethystina</i>	Amethyst-Täubling	M v. a. Fi; NW
4 — <i>amoenicolor</i>	Brätlings-Täubling	M; LW
2 — <i>anthracina</i>	Lachsblättriger Schwarz- Täubling	M; LW
3 — <i>aquosa</i>	Wässriger Moor-Täubling	M; NW, MO
3 — <i>atrorubens</i>	Schwarzroter Spei-Täubling	M; MW
4 — <i>aurata</i>	Gold-Täubling	M; LW, NW
3 — <i>azurea</i>	Weißblättriger Reif-Täubling	M v. a. Fi; NW
4 — <i>betularum</i>	Birken-Spei-Täubling	M - Bi; auch MO
2 — <i>borealis</i>	Cremeroter Täubling	M v. a. Ei; LW

3 — <i>brunneoviolacea</i>	Violettbrauner Täubling	M; LW
4 — <i>caerulea</i>	Buckel-Täubling	M - Fö; NW
4 — <i>carpini</i>	Hainbuchen-Täubling	M - Hb; LW
3 — <i>cavipes</i>	Hohlstieliger Täubling	M - Ta; NW
4 — <i>cessans</i>	Kiefern-Täubling	M - Fö
4 — <i>cicatricata</i>	Olivebrauner Herings-Täubling	M v. a. Ei; LW
2 — <i>chamiteae</i>	Purpur-Herings-Täubling	M - Dryas, Zw; AL
2 — <i>clariana</i>	Großer Silberpappel-Täubling	M - Ei, Pa; LW
3 — <i>claroflava</i>	Gelber Graustiel-Täubling	M - Bi; auch MO
3 — <i>consobrina</i>	Rußgrauer Täubling	M - Fi; NW
3 — <i>cuprea</i>	Purpurbrauner Dotter-Täubling	M; LW
4 — <i>cutefracta</i>	Rissighütiger Frauen-Täubling	M; LW
3 — <i>decipiens</i>	Weinroter Dotter-Täubling	M v. a. Ei; LW
3 — <i>elaeodes</i>	Hellgrüner Herings-Täubling	M; LW
3 — <i>emetica</i> var. <i>gregaria</i>	Geselliger Spei-Täubling	M; MO
2 — <i>emeticolor</i>	Zinnoberroter Reif-Täubling	M - Bu; LW
4 — <i>farinipes</i>	Mehlstiel-Täubling	M; LW
2 — <i>font-queri</i>	Rotstieliger Zwerg-Täubling	M v. a. Bi
2 — <i>fragrantissima</i>	Starkduftender Stink-Täubling	M; LW
2 — <i>fuscobubroides</i>	Dunkelroter Stachelbeer-Täubling	M - Fi; NW
2 — <i>galochroa</i>	Milchweißer Täubling	M; LW
4 — <i>gracillima</i>	Zierlicher Birken-Täubling	M - Bi; auch MO
4 — <i>graveolens</i>	Fleischvioletter Herings-Täubling	M; LW
3 — <i>grisea</i>	Grauvioletter Reif-Täubling	M; LW
1 — <i>helodes</i>	Sumpf-Täubling	M - Fi; MO
4 — <i>illota</i>	Morse-Täubling	M; LW, NW
2 — <i>innocua</i>	Smaragd-Täubling	M v. a. Bu; LW
3 — <i>insignis</i>	Milder Kamm-Täubling	M; LW
3 — <i>ionochlora</i>	Papageien-Täubling	M; LW
3 — <i>laccata</i>	Nordischer Täubling	M - Zw; AL
4 — <i>laricina</i>	Vielgestaltiger Täubling	M - Lä, Fi; NW
3 — <i>lilacea</i>	Rotstieliger Reif-Täubling	M; LW
4 — <i>luteotacta</i>	Gelbfleckender Täubling	M v. a. Ei; LW
2 — <i>luteoviridans</i>	Gelbgrüner Täubling	M; NW
3 — <i>maculata</i>	Gefleckter Täubling	M; LW
4 — <i>medullata</i>	Ockersporiger Speise-Täubling	M v. a. Pa; LW
4 — <i>minutula</i>	Kleiner Rosa-Täubling	M - Bu; LW
4 — <i>mustelina</i>	Wiesel-Täubling	M - Fi; NW
4 — <i>nana</i>	Hochgebirgs-Spei-Täubling	M - Dryas; AL
3 — <i>nitida</i>	Milder Glanz-Täubling	M - Bi; NW, MO
3 — <i>odorata</i>	Duftender Zwerg-Täubling	M; LW
4 — <i>parazurea</i>	Blaugrüner Reif-Täubling	M; LW

3 — <i>pascua</i>	Silberwurz-Herings-Täubling	M - Dryas, Zw; AL
3 — <i>persicina</i>	Schwachfleckender Täubling	M v. a. Ei, Bu; LW
4 — <i>postiana</i>	Verschiedenfarbiger Täubling	M v. a. Fi; NW
3 — <i>pseudointegra</i>	Ockerblättriger Zinnober-Täubling	M - Ei, Bu; LW
2 — <i>puellula</i>	Buchen-Zwerg-Täubling	M - Bu; LW
3 — <i>pumila</i>	Erlen-Täubling	M - Er
3 — <i>purpurata</i>	Purpurroter Herings-Täubling	M - Ei, Bu; LW
3 — <i>raoultii</i>	Blassgelber Täubling	M v. a. Ei, Bu; LW
4 — <i>rhodopoda</i>	Flammenstiel-Täubling	M - Fi, Fö; NW
3 — <i>rubra</i>	Scharfer Zinnober-Täubling	M - Ei, Bu; LW
2 — <i>sericatula</i>	Schwachreagierender Leder-Täubling	M v. a. Bu; LW
4 — <i>solaris</i>	Sonnen-Täubling	M v. a. Bu, Hb; LW
2 — <i>sororia</i>	Großer Kamm-Täubling	M v. a. Ei; LW
2 — <i>sphagnophila</i>	Milder Torfmoos-Täubling	M - Bi; MO
3 — <i>tinctipes</i>	Stielverfärbender Täubling	M v. a. Bu, Ei; LW
4 — <i>turci</i>	Jodoform-Täubling	M - Fö; NW
3 — <i>urens</i>	Brennender Grün-Täubling	M; LW, NW
3 — <i>velenovskyi</i>	Ziegelroter Täubling	M - Bi
3 — <i>versicolor</i>	Vielfarbiger Täubling	M - Bi; LW, NW auch MO
2 — <i>veternosa</i>	Scharfer Honig-Täubling	M; LW
3 — <i>violacea</i>	Grünvioletter Täubling	M - Fi; NW
2 — <i>vinosobrunnea</i>	Weinbrauner Täubling	M - Bu, Hb; LW
4 — <i>viscida</i>	Lederstiel-Täubling	M; LW, NW
2 — <i>zonatula</i>	Stachelbeerroter Täubling	M v. a. Hb; LW
3 — <i>zvarae</i>	Rubinroter Täubling	M - Ei, Bu; LW

Bauchpilze im weiteren Sinne

4 <i>Astraeus hygrometricus</i>	Wetterstern	M - Fö, Fi, Bu, Ei; NW, LW
1 <i>Battarrea phalloides</i>	Stelzenstäubling	S; St, Kalkgrus unter Fels
4 <i>Calvatia gigantea</i>	Riesen-Bovist	S; FW, auch AL, nitrophil
3 <i>Cyathus stercoreus</i>	Dung-Teuerling	S; H, Mu, Brand- stellen, Sägesp.
2 <i>Geastrum berkeleyi</i>	Rauer Erdstern	S; LW, NW
3 — <i>coronatum</i>	Dunkler Erdstern	S; Park, LW
2 — <i>elegans</i>	Napf-Erdstern	S; NW

3 — <i>minimum</i>	Zwerg-Erdstern	S; NW
4 — <i>pectinatum</i>	Kamm-Erdstern	S; St, NW, MO
3 — <i>schmidelii</i>	Kleiner Erdstern	S; TR, NW
2 — <i>striatum</i>	Kragen-Erdstern	S; NW, MW
3 Lycoperdon <i>caudatum</i>	Geschwänztsporiger Stäubling	S; MO
3 — <i>lividum</i>	Kastanienbrauner Stäubling	S; TR
2 Melanogaster <i>ambiguus</i>	Weißgekammerte Schleimtrüffel	M?; LW, NW
2 — <i>broomeanus</i>	Gelbbraune Schleimtrüffel	M?; LW
2 — <i>macrosporus</i>	Großsporige Schleimtrüffel	M? -Bu; LW
2 — <i>variegatus</i>	Bunte Schleimtrüffel	M? - Bu, Ei, Ka; LW
3 Nidularia <i>deformis</i>	Vollgestopfter Nestling	S; Lh, LW, MW
3 Pisolithus <i>arrhizus</i>	Gewöhnlicher Erbsenstreuling	M - Fö; NW, MW, Halden
2 Stephanospora <i>caroticolor</i>	Karotten-Trüffel	LW; MW
3 Tulostoma <i>brumale</i>	Zitzen-Stielbovist	S; TR
2 — <i>squamosum</i>	Brauner Stielbovist	TR; We

Ascomyceten

3 Choiromyces <i>venosus</i>	Stachelsporige Mäandertrüffel	LW; MW
3 Craterocolla <i>cerasi</i>	Kirschbaum-Kraterpilz	P (S); Lh
3 Cudonia <i>confusa</i>	Schlanker Kreisling	S; St, NW
1 Geoglossum <i>simile</i>	Verwechselte Erdzunge	S; MO
3 Geopyxis <i>carbonaria</i>	Gewöhnlicher Kohlen-Becherling	Brandstellen
3 Gyromitra <i>fastigiata</i>	Zipfel-Lorchel	S; LW
2 — <i>gigas</i>	Riesen-Lorchel	S; NW, Almweiden
3 — <i>infula</i>	Bischofsmütze	S; H, LW, NW
1 — <i>leucoxantha</i>	Dottergelbe Lorchel	S; NW
3 Helvella <i>costifera</i>	Grauweiße Becher-Lorchel	S; NW, LW
2 — <i>dissingii</i>	Wolligfilziger Langfüßler	S; St
2 — <i>latispora</i>	Blassgraue Lorchel	S; LW, MW
3 — <i>macropus</i>	Grauer Langfüßler	S; LW, NW
2 — <i>pezizoides</i>	Becherförmige Lorchel	S; MW
2 — <i>silvicola</i>	Ohrförmige Lorchel	S; NW
2 Hydnотrya <i>michaelis</i>	Gelbbraune Rasentrüffel	S; NW, Almweiden
2 — <i>tulasnei</i>	Rotbraune Rasentrüffel	S; NW, Almweiden
3 Mitrlula <i>paludosa</i>	Sumpf-Haubenpilz	S; MO
3 Otidea <i>abietina</i>	Nadelwald-Öhrling	S; NW, Almweiden
2 — <i>bufonia</i>	Kröten-Öhrling	S; LW, NW, VB
3 — <i>concinna</i>	Zitronengelber Öhrling	S; LW, Bu
2 Podostroma <i>alutaceum</i>	Ledergelbes Pustelkeulchen	S; St, H-Mu, NW
0 Sarcosoma <i>globosum</i>	Dunkle Gallertkugel	S; B, NW

3	Sarcosphaera <i>coronaria</i>	Violetter Kronenbecherling	S; NW, LW
2	Trichoglossum <i>hirsutum</i>	Gemeine Haarzunge	S; MO
2	Tuber <i>aestivum</i>	Sommer-Trüffel	M v. a. Bu; LW, MW
2	— <i>puberulum</i>	Flaumhaarige Zwergtrüffel	M - Ei, Bu, Fö
3	— <i>rufum</i>	Rotbräunliche Trüffel	M; LW, NW
4	Verpa <i>conica</i>	Fingerhut-Verpel	S; Auwald, H-Mu

Nichtblätterpilze im weiteren Sinn

3	Abortiporus <i>biennis</i>	Rötender Saftwirrling	S; v. a. Lh
4	Aleurodiscus <i>amorphus</i>	Orangerote Mehlscheibe	S; Ta
2	— <i>cerussatus</i>	Bleiweiße Mehlscheibe	S; H
3	Amyloporiella <i>crassa</i>	-	S; Nh, NW
4	Amylostereum <i>chailletii</i>	Tannen-Schichtpilz	S; Ta
3	— <i>laevigatum</i>	Wacholder-Schichtpilz	S; Juniperus
2	Anomoporia <i>bombycina</i>	Seidigwolliger Porling	S; Nh
2	— <i>myceliosa</i>	Watte-Porling	S; Nh
3	Antrodia <i>alpina</i>	Alpine Braunfäule-Tramete	S; H, Nh, AL
3	— <i>gossypina</i>	Wollige Braunfäule-Tramete	S; v. a. Nh
4	— <i>heteromorpha</i>	Vielgestaltige Tramete	S; Nh v. a. Fi
3	— <i>lenis</i>	Rostfleckige Tramete	S; v. a. Nh
4	— <i>malicola</i>	Apfelbaum-Braunfäule-Tramete	S; Lh, Og
4	— <i>ramentacea</i>	Knospen-Braunfäule-Tramete	S; Nh, v. a. Fö
2	— <i>vaillantii</i>	Breitsporiger Porenschwamm	S; Nh
3	— <i>xantha</i>	Gelbliche Braunfäule-Tramete	S; Nh
2	Antrodiella <i>romellii</i>	Resupinate Weißfäule-Tramete	S; Lh
3	Aurantiporus <i>fissilis</i>	Apfelbaum-Saftporling	P; H, Og, Aesculus
4	Auriporia <i>aurulenta</i>	Duftender Goldporling	S; v. a. Nh
3	Bankera <i>fuligineoalba</i>	Rauchfarbener Weißspor- stacheling	S; B, NW, Fö
4	Basidiodendron <i>eyrei</i>	-	S; Lh, Nh
3	Boidinia <i>furfuracea</i>	Kleiger Gloeozystidenrindenpilz	S; Nh
2	Boletopsis <i>leucomelaena</i>	Schwarzweißer Russporling	S; B, St, NW, MW
2	Bondarzewia <i>mesenterica</i>	Gewöhnlicher Berg-Porling	S (P); v. a. Ta; NW
2	Byssocorticium <i>mollicula</i>	Weicher Filzrindenpilz	S; H, Mu
3	Calocera <i>furcata</i>	Gegabelter Nadelholz-Hörnling	S; Nh, NW
4	Cantharellus <i>cibarius</i>		
	var. <i>amethysteus</i>	Amethyst-Pfifferling	M; LW
4	— <i>cibarius</i> var. <i>pallidus</i>	Blasser Pfifferling	M; LW
4	— <i>friesii</i>	Samtiger Pfifferling	M; LW
3	— <i>pallens</i> (<i>ferruginas-</i> <i>cens</i>)	Rostfleckiger Pfifferling	M; LW

2	Ceraceomyces borealis	Nördlicher Wachsrindenpilz	S; Lh, Nh
4	— <i>serpens</i>	Faltiggewundener Wachsrindenpilz	S; LW, MW
2	— <i>tessulatus</i>	Feldriger Wachsrindenpilz	S; Nh, Lh
2	— <i>violascens</i>	Violetter Wachsrindenpilz	S; Nh
4	Ceriporia excelsa	Rosaroter Wachsporling	S; Lh v. a. Bu, Nh
4	Ceriporiopsis gilvescens	Fleckender Wachsporling	S; Lh
2	— <i>mucida</i>	Schleimiger Wachsporling	S; v. a. Lh, Nh
4	— <i>resinascens</i>	Harziger Wachsporling	S; Lh, We
4	Christiansenia mycophaga	-	P
2	Clavaria falcata	Weißes Spitzkeulchen	S; LW
3	— <i>fragilis</i>	Wurmförmiges Keulchen	S; VB, MR
4	Clavulinopsis corniculata	Geweihförmige Wiesenkeule	S; B, MR
3	— <i>fusiformis</i>	Spindelförmige Wiesenkeule	S; B, MR
1	— <i>luteonana</i>	Zwerg-Wiesenkoralle	S; B
2	— <i>subtilis</i>	Zarte Wiesenkoralle	S; MW
4	Coltricia cinnamomea	Zimtfarbener Dauerporling	S; LW, MW
3	Coniophora olivacea	Oliver Braunsporrindenpilz	S; v. a. Nh, Fi, NW
2	— <i>hanoiensis</i>	-	S; Lh, Nh
4	Coriopsis trogii	Blaue Borstentramete	S; Lh v. a. Pa
3	Cotylidia pannosa	Striegeliger Kreiselpilz	S; B, MW
3	Creolophus cirrhatus	Dorniger Stachelbart	S; Lh
3	Cristinia helvetica	Helvetischer Rindenpilz	S; Lh, Nh
3	Crustomyces subabruptus	Dimitischer Krustenpilz	S; Nh, Ta
2	Cyphellostereum laeve	Glatter Becherschichtpilz	S; Polytrichum
4	Cytidia salicina	Weiden-Scheibenpilz	S; Lh, We
3	Dacryobolus sudans	Tränender Höckerrindenpilz	S; Nh
2	Datronia stereoides	Stereumartiger Resupinatporling	S; Lh v. a. Bu
4	Dentipellis fragilis	Zarte Zahnhaut	S; Lh
4	Diplomitoporus lindbladii	Grauweißer Resupinatporling	S; Nh
4	Eichleriella deglubens	Dornige Wachskruste	S; Lh
2	— <i>leucophaea</i>	Weißbräunliche Wachskruste	S; Lh
4	Exidiopsis umbrina	Dunkle Wachskruste	S; Lh
3	Femsonia pezizaeformis	Gelbweisser Gallertkreisling	S; Nh, Ta, auch Lh
4	Fibulomyces mutabilis	Veränderliche Gewebehaut	S; Lh, Mu
3	Fistulina hepatica	Leberreisling	P, S; Lh, LW, MW
1	Fomitopsis iberica	Iberischer Baumschwamm	P; Bi
2	— <i>officinalis</i>	Lärchen-Baumschwamm	P, S; Nh, Lä, NW
3	— <i>rosea</i>	Rosenroter Baumschwamm	S; Nh, Fi, verbautes Holz
3	Galzinia incrustans	Krustiger Galzinpilz	S; Lh
3	Ganoderma adpersum	Wulstiger Lackporling	S (P); Lh;

3 — <i>carnosum</i>	Dunkler Tannen-Lackporling	S (P); Ta, NW
3 — <i>lucidum</i>	Glänzender Lackporling	S; Lh, LW
1 — <i>pfeifferi</i>	Kupferroter Lackporling	S, P; Lh, Bu, LW
1 — <i>resinaceum</i>	Harziger Lackporling	P, S; v. a. Ei, LW
3 — <i>valesiacum</i>	Walliser Lackporling	S; Nh, Lä, AL
3 Gloeoporus <i>dichrous</i>	Zweifarbiger Knorpelporling	S; Lh, Auwald
3 Gomphus <i>clavatus</i>	Schweinsohr	S; LW, MW, NW
3 Grifola <i>frondosa</i>	Gewöhnlicher Klapperschwamm	P, S; Lh, v. a. Ei, LW
2 — <i>umbellata</i>	Eichhase	S (P); v. a. Ei, Bu, LW
3 Hapalopilus <i>salmonicolor</i>	Lachsfarbener Weichporling	S; Nh
3 Hericium <i>coralloides</i>	Ästiger Stachelbart	S; Lh, LW
2 — <i>flagellum</i>	Tannen-Stachelbart	S; Nh, v. a. Ta, NW
4 Hydnellum <i>caeruleum</i>	Bläulicher Korkstacheling	M - Ta, Fi; NW, MW
1 — <i>ferrugipes</i>	Roststieliger Korkstacheling	?S; B, Moos, bei Pinus
3 — <i>geogenium</i>	Grüngelber Korkstacheling	?S; B, NW
2 — <i>mirabile</i>	Striegeliger Korkstacheling	S; Nh
3 — <i>scrobiculatum</i>	Grubiger Korkstacheling	M - Fi; NW
2 — <i>spongiosipes</i>	Samtiger Korkstacheling	?M - Ei; LW
4 — <i>suaveolens</i>	Wohlriechender Korkstacheling	M - Ta, Fi; NW
4 Hymenochaete <i>cruenta</i>	Blutroter Borstenscheibling	S; Nh, v. a. Ta, NW
4 — <i>fuliginosa</i>	Dunkelbrauner Borstenscheibling	S; Nh
3 Hyphodermella <i>corrugata</i>	Höckeriger Stielbasidien- Rindenpilz	S; Lh, Nh
4 Hyphodontia <i>abieticola</i>	Fichten-Zähnenrindenpilz	S; Nh
4 — <i>cineracea</i>	Aschgrauer Zähnenrindenpilz	S; v. a. Nh
4 — <i>floccosa</i>	Flockiger Zähnenrindenpilz	S; Nh
4 — <i>pruni</i>	Pflaumenbaum-Zähnen- rindenpilz	S; Lh
4 — <i>spathulata</i>	Schwertförmiger Zähnen- rindenpilz	S; Lh, Nh
4 Hypochniciellum <i>cremeo- isabellinum</i>	Cremerfarbene Gewebehaut	S; Nh
4 — <i>molle</i>	Weißer Gewebehaut	S; Nh
4 — <i>ovoideum</i>	Ovalsporige Gewebehaut	S; Lh, Mu
4 Hypochnicium <i>lundellii</i>	Nadelholz-Membranrindenpilz	S; Nh, Lh, Mu
4 — <i>vellereum</i>	Chlamydospor-Membran- rindenpilz	S; Lh v. a. Ul
3 Inonotus <i>cuticularis</i>	Flacher Schillerporling	P, S; Lh, LW
3 — <i>dryadeus</i>	Tropfender Schillerporling	P, S; Lh, LW
2 — <i>dryophilus</i>	Eichen-Schillerporling	P; Lh v. a. Ei, LW
3 — <i>hastifer</i>	Vielgestaltiger Schillerporling	S; Lh v. a. Bu; LW, NW

3 — <i>obliquus</i>	Schiefer Schillerporling	P, S; Lh v. a. Bi, Er
3 — <i>tomentosus</i>	Kiefern-Schillerporling	S; St, Fi, NW
3 — <i>triqueter</i>	Gestielter Schillerporling	P, S; Fö, NW
4 <i>Ischnoderma resinosum</i>	Laubholz-Harzporling	S; H, Lh
2 — <i>trogii</i>	Gestielter Tannen-Harzporling	S; Ta, NW, MW
3 <i>Jaapia ochroleuca</i>	Ockerfarbiger Gelbsporrindenpilz	S; v.a. Nh
2 <i>Junghuhnia separabilima</i>	Weißlicher Porenschwamm	S; Lh
4 <i>Kavinia himantia</i>	Ausgebreitetes Hängezähnenchen	S; Lh, Nh
4 <i>Laeticorticium lundellii</i>	Lundells Rindenpilz	S; Lh, Nh, Mu
4 <i>Lagarobasidium detriticum</i>	Detritus-Rindenflockenpilz	S; Mu
3 <i>Leptoporus mollis</i>	Rötender Schmalporling	S; Nh
3 <i>Leptosporomyces raunkiaeri</i>	Raunkiers Gewebehaut	S; Lh, Blätter
4 <i>Leucogyrophana sororia</i>	Schmalsporige Gewebehaut	S; Nh
2 <i>Lindtneria leucobryophila</i>	Weißmoos-Lindtneria	S; H, Moose
4 <i>Loweomyces wynnei</i>	Starkkriechender Saftporling	S; B, H-Mu, Pfl.-Reste
4 <i>Luellia recondita</i>	Rosabrauner Schiffchenspor- rindenpilz	S; v. a. Nh
4 <i>Merulicium fusisporum</i>	Spindelsporiger Fältling	S; Nh
4 <i>Metulodontia nivea</i>	Weißer Lamprozystiden- schwamm	S; v. a. Nh
4 <i>Mucronella bresadolae</i>	Weißes Pfriempilzchen	S; Nh
4 — <i>calva</i>	Rasiges Pfriempilzchen	S; Nh -Fi
4 — <i>flava</i>	Gelbes Pfriempilzchen	S; H
2 — <i>styriaca</i>	Steirisches Pfriempilzchen	S; H
4 <i>Mycocacia aurea</i>	Goldgelber Fadenstachelpilz	S; Lh, LW
4 — <i>fuscoatra</i>	Schwarzbrauner Faden- stachelpilz	S; v. a. Lh; LW
4 <i>Oxyporus corticola</i>	Rinden-Steifporling	S; v. a. Lh
4 — <i>latemarginatus</i>	Breitrandiger Steifporling	S; Lh
4 — <i>obducens</i>	Krustenförmiger Steifporling	S; Lh, Auwald
4 <i>Pachykytospora tuberculosa</i>	Warzigsporiger Resupinatporling	S; Lh
4 <i>Peniophora laeta</i>	Hainbuchen-Zystidenrindenpilz	S; Hb
3 — <i>lilacea</i>	Ulmen-Zystidenrindenpilz	S; UI
4 — <i>lycii</i>	Blaugrauer Zystidenrindenpilz	S; v. a. Lh
2 — <i>pseudoversicolor</i>	Ähnlicher Zystidenrindenpilz	S; Lh
3 <i>Perenniporia fraxinea</i>	Eschen-Dauerporenschwamm	P; Lh
3 — <i>medulla-panis</i>	Ockerfarbener Dauerporen- schwamm	S; Lh v. a. Ei
4 <i>Phanerochaete calotricha</i>	Gelblicher Zystidenrindenpilz	S; H, Lh, selten Nh

2 — <i>flabelliradiata</i>	Fächerrandiger Zystidenrindenpilz	S; Lh
2 — <i>jose-ferreirae</i>	Blasser Zystidenrindenpilz	S; Lh
2 — <i>magnoliae</i> (<i>raduloides</i>)	Gezählter Zystidenrindenpilz	S; Lh
4 <i>Phellinus chrysoloma</i>	Fichten-Feuerschwamm	S; Nh, NW, MW
4 — <i>hartigii</i>	Tannen- Feuerschwamm	P, S; Nh, Ta, NW, MW
4 — <i>lundellii</i>	Konsoliger Birken-Feuerschwamm	S; Lh, Bi, Er, MO
4 — <i>nigricans</i>	Schwarzer Birken-Feuerschwamm	S, P; Lh v. a. Bi
3 — <i>nigrolimitatus</i>	Dunkelgezonter Feuerschwamm	S; Nh v. a. Fi, NW
4 — <i>pini</i>	Kiefern-Feuerschwamm	P (S); Fö, La, NW, MO
4 <i>Phellodon confluens</i>	Verwachsener Duftstacheling	M - Bu, Ei, Fi; MW, NW
3 — <i>connatus</i>	Schwarzweißer Duftstacheling	M - Fi; NW, MW
3 — <i>tomentosus</i>	Becherförmiger Duftstacheling	M - Fi; NW, MW
4 <i>Phlebia bresadolae</i>	Bresadolas Kammpilz	S; Lh, Pa
4 — <i>deflectens</i>	Ockerlilafarbener Kammpilz	S; Nh, Lh
4 — <i>subcretacea</i>	Kreideweißer Kammpilz	S; Nh, (Lh)
4 <i>Phlebiella ardosiacae</i>	Rundsporiges Kammpilzchen	S; Nh, Lh
4 — <i>borealis</i>	Nördliches Kammpilzchen	S; Nh
4 — <i>subflavidogrisea</i>	Graugelbes Kammpilzchen	S; Nh
2 <i>Phleogena faginea</i>	Buchen-Köpfchenträger	S; Lh v. a. Bu
4 <i>Piloderma byssinum</i>	Weißer Hautrindenpilz	S; Nh, Lh, Mu, B
2 — <i>croceum</i>	Safrangelber Hautrindenpilz	S; Nh, Lh, Mu, B
2 — <i>lapillicola</i>	Steinchen-Hautrindenpilz	S; H, Farne, Steine
2 — <i>sphaerosporum</i>	Ellipsoidsporiger Hautrindenpilz	S; Lh, Nh
3 <i>Polyporus melanopus</i>	Schwarzfuß-Stielporling	P, S; Lh v. a. Bu, Nh
3 — <i>tuberaster</i>	Sklerotien-Stielporling	S (P); Lh v. a. Bu, Ei
3 <i>Porothelium fimbriatum</i>	Gefranstes Becherstroma	S; Lh v. a. Bu, Nh
3 <i>Protodontia piceicola</i>	Resupinater Gallertzahn	S; Nh
4 <i>Pseudotomentella nigra</i>	Schwarzer Filzgewebepilz	S; H
3 <i>Ramaria bataillei</i>	Weinbraunverfärbende Koralle	M?; NW, MW
2 — <i>fennica</i> var. <i>fumigata</i>	Violettgraue Koralle	S; LW, MW
2 — <i>flavobrunnescens</i>	Gelbbraunende Koralle	LW, MW
2 — <i>gracilis</i>	Zierliche Koralle	S; St, H, NW
1 — <i>lutea</i>	Hellgelbe Koralle	Bu, LW, MW
2 — <i>rubricarnata</i>	Fleischrote Koralle	B, LW
2 — <i>sanguinea</i>	Blutrotfleckende Koralle	M - Bu; LW, MW
2 — <i>schildii</i>	Abgestutzte Koralle	S; NW, MW
3 <i>Resinicium furfuraceum</i>	Kleiger Harzrindenpilz	S; Nh, MW
4 <i>Rigidoporus nigrescens</i>	Schwarzfleckender Porling	S; Lh, Nh

3	Sarcodon <i>scabrosus</i>	Gallen-Braunsporstacheling	M - Bu, Ei; LW, MW
3	Sarcodontia <i>crocea</i> (<i>setosa</i>)	Gelber Apfelbaum- Stachelschwamm	P, S; Malus
4	Scutigera <i>pes-caprae</i>	Ziegenfuß-Porling	S; LW, MW
4	Scytinostroma <i>portentosum</i>	Riechender Lederrindenpilz	S; Lh
4	Sebacina <i>dimitica</i>	Dimitische Wachskruste	S; Lh
4	— <i>epigaea</i>	Opalfarbige Wachskruste	S; H, Mu, B
3	— <i>helvelloides</i>	Schweizer Wachskruste	S; H
4	Sistotrema <i>alboluteum</i>	Weißgelber Schütterzahn	S; H, Mu
4	— <i>diademiferum</i>	Diadem-Schütterzahn	S; Lh, Nh
4	— <i>muscicola</i>	Moos-Schütterzahn	S; Lh, Mu
4	— <i>oblongisporum</i>	Langsporiger Schütterzahn	S; v. a. Lh
4	— <i>octosporum</i>	Achtsporiger Schütterzahn	S; Lh, Nh, Mu
4	— <i>sernanderi</i>	Gloeozystiden-Schütterzahn	S; Lh, Nh, Mu
4	Sistotremastrum <i>suecicum</i>	Schwedisches Schütterzähnenchen	S; v. a. Nh
4	Sistotremella <i>perpusilla</i>	Winziger Schütterzahnpilz	S; Lh, Nh
4	Skeletocutis <i>tschulymica</i>	Tschulymischer Knorpelporling	S; v. a. Nh
4	Sparassis <i>brevipes</i>	Breitblättrige Eichen-Glucke	P, S; v. a. Ei, Bu
3	Sphaerobolus <i>stellatus</i>	Kugelschneller	S; Lh, Nh
4	Spongipellis <i>pachyodon</i>	Dickzahniger Schwammporling	P, S; Lh, MW
4	— <i>spumeus</i>	Laubholz-Schwammporling	P, S; VB, Lh
2	Spongiporus <i>balsameus</i>	Wohlriechender Saftporling	S; v. a. Nh
3	— <i>guttulatus</i>	Getropfter Saftporling	S; v. a. Nh
4	— <i>leucomalleus</i>	Gloeocystiden-Saftporling	S; Nh, v. a. Fö
3	— <i>sericeomollis</i>	Seidigweicher Saftporling	S; v. a. Nh
3	— <i>simanii</i>	-	S; v. a. Lh
4	Steccherinum <i>bourdotii</i>	Kleinsporiger Resupinat- stacheling	S; Lh
3	Stereum <i>insignitum</i>	Prächtiger Schichtpilz	S; Lh
2	Stypella <i>vermiformis</i>	Stacheliger Zystidenkörnling	S; Nh
4	Subulicystidium <i>longisporum</i>	Langsporiger Pfiemzystidenpilz	S; Lh, Mu
3	Thelephora <i>anthocephala</i>	Blumenartiger Warzenpilz	S; B, LW, NW
2	— <i>atra</i>	Dunkler Warzenpilz	S; B, Moos
3	— <i>caryophyllea</i>	Trichter-Warzenpilz	S; B
3	— <i>penicillata</i>	Stacheliger Warzenpilz	S; B, H, MW
4	Tomentellina <i>fibrosa</i>	Braunfaseriges Filzgewebe	S; v. a. Nh
3	Trametes <i>cervina</i>	Hirschfarbene Tramete	S; v. a. Lh
1	— <i>ljubarskyi</i>	Ljubarskys Tramete	S; v. a. Lh
4	Trechispora <i>cohaerens</i>	Glattsporiger Stachelspor- rindenpilz	S; Lh, Nh, Mu, Konsolenpilze

4 — <i>stellulata</i>	Sternsporiger Stachelspor- rindenpilz	S; H, St
4 — <i>subsphaerospora</i>	Ellipsoidsporiger Stachelspor- rindenpilz	S; Nh, Lh
4 <i>Tubulicrinis accedens</i>	Hauchdünner Lyozystiden- rindenpilz	S; Nh, Lh
4 — <i>angustus</i>	Schmalzystiden-Lyozystiden- rindenpilz	S; v. a. Nh
4 — <i>borealis</i>	Nördlicher Lyozystidenrindenpilz	S; Nh
4 — <i>chaetophorus</i>	Lanzen-Lyozystidenrindenpilz	S; Nh
4 — <i>hirtellus</i>	Borstiger Lyozystidenrindenpilz	S; Nh in Braunfäule
4 — <i>medius</i>	Intermediärer Lyozystiden- rindenpilz	S; Nh
4 <i>Tulasnella inclusa</i>	Eingeschlossene Tulasnella	P; Corticiaceae
3 <i>Tyromyces chioneus</i>	Kurzröhriger Weißporling	S; Lh;
3 — <i>floriformis</i>	Blumenförmiger Weißporling	S; Nh, Lh
2 — <i>kmetii</i>	Orangegeletter Saftporling	S; Lh
4 — <i>placenta</i>	Rosafarbener Saftporling	S; Nh
3 <i>Vararia ochroleuca</i>	Ockergelbe Vararia	S; H, Mu
4 <i>Vesiculomyces citrinus</i>	Zitronengelber Gloeocystiden- rindenpilz	S; v. a. Nh
4 <i>Xenasma pulverulentum</i>	Körnige Wachshaut	S; Lh
3 <i>Xylobolus frustulatus</i>	Gewöhnlicher Mosaik- Schichtpilz	S; P; Ei
2 — <i>subpileatus</i>	Hütiger Mosaik-Schichtpilz	S; Lh, Ei

Dank

Die Autoren danken Herrn Dkfm. Anton Hausknecht, Maisau, für die kritische Durchsicht der Artenliste.

Literatur

- ARON A., PIDLICH-AIGNER H., SCHEUER Ch. 2000: Kartierung ausgewählter Pilzarten in der Steiermark. - Not. Flora Steiermark **16**: 3–33.
- BENKERT D., DÖRFELT H., HARDTKE H. J., HIRSCH G., KREISEL H., KRIEGLSTEINER G. J., LÜDERITZ M., RUNGE A., SCHMID H., SCHMITT J. A., WINTERHOFF W., WÖLDECKE K., ZEHFUSS H. D. 1996: Rote Liste der Großpilze Deutschlands. – Schriftenreihe Vegetationsk. **28**: 377–426.
- BOLLMANN A., GMINDER A., REIL P. 2002: Abbildungsverzeichnis europäischer Großpilze. – Schwarzwälder Pilzleherschau, Vol. 2. – 3. Aufl., Selbstverlag, Hornberg
- BUSCHMANN A. 1963: Über die Verbreitung von *Phylloporus rhodoxanthus* mit Neufunden für Steiermark. – Mitt. Naturwiss. Vereins Steiermark **93**: 41–48.
- BUSCHMANN A., MECENOVIC K. 1965: Der Üppige Träuschling, *Stropharia hornemannii* – neu für Steiermark und Kärnten. – Mitt. Abt. Zool. Bot. Landesmus. Joanneum Graz **23**: 1–15.
- DÄMON W., FORSTINGER H., MAURER W., SCHEUER Ch. 2000: Holzabbauende Pilze der Steiermark, III. – Mitt. Naturwiss. Vereins Steiermark **130**: 43–70.
- ERIKSSON J., HJORTSTAM K., LARSSON K.-H., RYVARDEN L. 1988: The Corticiaceae of North Europe Vol. 1. – Fungiflora. Oslo.
- ERIKSSON J., RYVARDEN L. 1973: The Corticiaceae of North Europe Vol. 2. – Fungiflora. Oslo.
- ERIKSSON J., RYVARDEN L. 1975: The Corticiaceae of North Europe Vol. 3. – Fungiflora. Oslo.
- ERIKSSON J., RYVARDEN L. 1976: The Corticiaceae of North Europe Vol. 4. – Fungiflora. Oslo.
- ERIKSSON J., HJORTSTAM K., RYVARDEN L. 1978: The Corticiaceae of North Europe Vol. 5. – Fungiflora. Oslo.
- ERIKSSON J., HJORTSTAM K., RYVARDEN L. 1981: The Corticiaceae of North Europe Vol. 6. – Fungiflora. Oslo.
- ERIKSSON J., HJORTSTAM K., RYVARDEN L. 1984: The Corticiaceae of North Europe Vol. 7. – Fungiflora. Oslo.
- ERIKSSON J., HJORTSTAM K., LARSSON K.-H., RYVARDEN L. 1988: The Corticiaceae of North Europe Vol. 8. – Fungiflora. Oslo.
- HALLENBERG N., MICHELITSCH S. 1983: Wood-fungi from Styria (Austria). – Windahlia **12/13**: 39–56.
- HAUSKNECHT A., KLOFAC W., JAKLITSCH W., DÄMON W., KRISAI-GREILHUBER I. 1999: Ergebnisse des Mykologischen Arbeitstreffens in Gamlitz (Südsteiermark) im September 1996. – Österr. Z. Pilzk. **8**: 169–198.
- HAUSKNECHT A., NOORDELOOS M. E. 1999: Neue oder seltene Arten der Entolomataceae (Agaricales) aus Mittel- und Südeuropa. – Österr. Z. Pilzk. **8**: 199–221.
- HAUSKNECHT A., PIDLICH-AIGNER H. 2004: *Lepiotaceae* (Schirmlinge) in Österreich. 1. Die Gattungen *Chamaemyces*, *Chlorophyllum*, *Cystolepiota*, *Leucoagaricus*, *Leucocoprinus*, *Macrolepiota*, *Melanophyllum* und *Sericeomyces*. – Österr. Z. Pilzk. **13**: 1–38.
- Index fungorum: <http://www.indexfungorum.org>, 2004.
- KAHR H., MAURER W. 1993: Holzabbauende Pilze der Steiermark. I. – Mitt. Naturwiss. Vereins Steiermark **123**: 73–89.

- KAHR H., MAURER W., MICHELITSCH S., SCHEUER Ch. 1996: Holzabbauende Pilze der Steiermark, II. – Mitt. Naturwiss. Vereins Steiermark. **125**: 89–120.
- KRIEGLSTEINER G. J. 1984: Verbreitung und Ökologie 250 ausgewählter Blätterpilze in der Bundesrepublik Deutschland (Mitteleuropa). – Beih. Z. Mykol. **5**: 69–302.
- KRIEGLSTEINER G. J. 1991: Verbreitungsatlas der Großpilze Deutschlands (West). Band 1, Teil A und B, Ständerpilze. – Ulmer. Stuttgart.
- KRIEGLSTEINER G. J. 1993: Verbreitungsatlas der Großpilze Deutschlands (West). Band 2, Schlauchpilze. – Ulmer. Stuttgart.
- KRISAI-GREILHUBER I. 1999: Rote Liste gefährdeter Großpilze Österreichs. 2. Fassung. – In: Niklfeld H.: Rote Liste gefährdeter Pflanzen Österreichs. 2. Auflage. Grüne Reihe BMUJF **10**: 229–266.
- LANGE M. 1974: The Distribution of Macromycetes in Europe. – Dansk Bot. Ark. **30**(1): 1–105.
- MAURER W., POELT J., RIEDL J. 1983: Die Flora des Schöckl-Gebietes bei Graz (Steiermark, Österreich). – Mitt. Abt. Bot. Landesmus. Joanneum Graz. **11/12**: 1–104.
- MAURER W., DÄMON W., FORSTINGER H., SCHEUER Ch. 2003: Holzabbauende Pilze der Steiermark, IV. – Mitt. Naturwiss. Vereins Steiermark **133**: 11–36.
- MELZER H. 1992: *Battaraea phalloides* (DICKS.) PERS., der Stelzenstäubling, ein südlicher Pilz – neu für die Steiermark. – Mitt. Naturwiss. Vereins Steiermark **122**: 97–102.
- PIDLICH-AIGNER H. 1999: *Sarcoscypha austriaca* (BECK ex SACC.) BOUD. und *S. coccinea* (SCOP.:FR.) LAMB. (Sarcoscyphaceae) in der Steiermark. – Joannea Bot. **1**: 5–26.
- PIDLICH-AIGNER H. 2004: Bemerkenswerte *Russula*-Funde aus Österreich 1. – Österr. Z. Pilzk. **13**: 39–53.
- PLANK St. 1979: Seltene oder bemerkenswerte Porlinge aus der Steiermark (I). – Mitt. Naturwiss. Vereins Steiermark **109**: 163–173.
- PLANK St. 1980: Seltene oder bemerkenswerte Porlinge aus der Steiermark (II). – Mitt. Naturwiss. Vereins Steiermark **110**: 127–136.
- PLANK St. 1981: Seltene oder bemerkenswerte Porlinge aus der Steiermark (III). – Mitt. Naturwiss. Vereins Steiermark **111**: 127–135.
- PLANK St., RIEDL J., KRENN J., PICHLER H., WÖLKINGER F. 1980: Die *Inonotus*- und *Phellinus*-Arten (Poriales, Hymenochaetaceae) der Steiermark. Vorarbeiten. – Mitt. Abt. Bot. Landesmus. Joanneum Graz **10**: 1–25.
- PLANK St., WÖLKINGER F. 1981: Holzabbauende Pilze an der Waldgrenze im Lachtal (Steiermark, Niedere Tauern). – Mitt. Naturwiss. Vereins Steiermark **111**: 137–142.
- RYVARDEN L., GILBERTSON R. L. 1993: European Polypores. Part 1. – Syn. Fungorum **6**: 1–387.
- RYVARDEN L., GILBERTSON R. L. 1994: European Polypores. Part 2. – Syn. Fungorum **7**: 388–743.
- SCHMID H. 1990: Rote Liste gefährdeter Großpilze Bayerns. – Schriftenreihe des Bayerischen Landesamtes für Umweltschutz **106**.
- SEGWITZ W. 1976: Der Grazer Lechwald und das anschließende Waldgebiet bis Mariatrost, ein Fundgebiet für den Pilzfreund. – Mitt. Abt. Bot. Landesmus. Joanneum Graz **7**: 47–68.
- SENN-IRLET B. 1997: Provisorische Rote Liste der gefährdeten Höheren Pilze der Schweiz. – Mycologia Helvetica **9**(2): 81–110.
- WETTSTEIN R. 1885: Vorarbeiten zu einer Pilzflora der Steiermark. – Verh. KK. Zool.-Bot. Ges. Wien **35**: 529–618.

Anschrift der Verfasser

Dr. Alfred Aron
Landesmuseum Joanneum, Abteilung Botanik
Raubergasse 10
A-8010 Graz
alfred.aron@stmk.gv.at

Dir. I. R. Harald Kahr
Grottenhofstraße 28
A-8053 Graz

Mag. Siegmund Michelitsch
Sonnenstraße 12
A-8071 Vasoldsberg

Helmut Pidlich-Aigner
Hoschweg 8
A-8046 Graz
h.p.a@myk.aon.at

Mag. Detlef Prelicz
A-8484 Unterpurkla 57
h.prelicz@magnet.at